



Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032

Planungszeitraum 2023 - 2032

Stand: 26.1.2023

Austrian Power Grid AG (APG)
Ennskraftwerke AG (EKW)
EWW Gruppe (EWW)
LINZ NETZ GmbH (LN)
Netz Oberösterreich GmbH (Netz OÖ)



Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032



„Die Stromnetzbetreiber sichern die Versorgung mit elektrischem Strom und bauen die Grundlage für eine erneuerbare Energiezukunft.“

Der Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032 fasst die aktuellen Planungsüberlegungen im oberösterreichischen Hochspannungsstromnetz ≥ 110 kV der Stromnetzbetreiber Austrian Power Grid AG (APG), Netz Oberösterreich GmbH, LINZ NETZ GmbH, eww ag und Ennskraftwerke AG für die Dekade 2023 bis 2032 zusammen.

Der Masterplan ist eine Vorschau auf freiwilliger Basis über einen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehenden Planungs- und Vorhabenstatus, der einer laufenden Evaluierung durch die Netzbetreiber unterzogen wird. Veränderungen jeglicher Art und zu jeder Zeit sind daher möglich und aufgrund der Dynamik des Umfeldes speziell durch die Energiewende wahrscheinlich.

Aus heutiger Sicht soll der aktualisierte Status der Planungsüberlegungen in etwa im Zwei-Jahres-Rhythmus dem Amt der Oö. Landesregierung in der jeweils aktuellen Version durch die Netzbetreiber im Oö. Hochspannungsnetz zur Kenntnis gebracht werden.

(1)

ANFORDERUNGEN AN DIE NETZBETREIBER BZW. AN DAS STROMNETZ

Die Netzbetreiber erfüllen ihre Aufgaben innerhalb eines regulierten Marktes und unterliegen dabei engen gesetzlichen, normativen und behördlichen Rahmenbedingungen. Das Oö. Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (Oö. ElWOG) definiert in seinen Zielen u.a., der Bevölkerung und der Wirtschaft in Oberösterreich elektrische Energie kostengünstig, ausreichend, dauerhaft, flächendeckend, sicher und in hoher Qualität zur Verfügung zu stellen sowie durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen die Netz- und Versorgungssicherheit zu erhöhen und zu gewährleisten.

Ein weiteres Ziel ist die Weiterentwicklung der Elektrizitätserzeugung aus erneuerbaren Energiequellen zu unterstützen und den Zugang bzw. die Netzintegration der zunehmenden Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen zu gewährleisten.

Aus diesen Zielen ergeben sich die beiden übergeordneten Aufgabenstellungen der Stromnetzbetreiber zum Erhalt und Ausbau des Stromnetzes: Die Sicherung und der Ausbau des Versorgungsnetzes und die Ermöglichung des Umbaus des Energiesystems im Sinne von 100% Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, Elektromobilität und Dekarbonisierung des Energiesystems.

(2)

Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032



AUSBAU UND ABSICHERUNG DES STROMVERSORGUNGSNETZES

Für die Beibehaltung und den Ausbau der Versorgungssicherheit mit elektrischem Strom sind insgesamt 43 Vorhaben für den Neubau, den Ersatzneubau und die Erweiterung von Umspannwerken und Stromleitungen auf der Spannungsebene ≥ 110 kV aufgrund verlässlich bekannter, konkreter Anforderungen auch aus dem Bereich des Ausbaus der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen abgebildet. Diese Vorhaben erfüllen den Versorgungsauftrag der Netzbetreiber im Sinne der Aufgabe des Transportes elektrischer Energie von den Erzeugern zu den Verbrauchern in einem kontinuierlichen Ausbauprozess und leisten zusätzlich einen essentiellen Beitrag zur Möglichkeit der Dekarbonisierung des Energiesystems sowohl von Haushalten als auch Wirtschaftsbetrieben (z.B. durch Wärmepumpen, durch Umstellung von Energieformen in der Produktion), der Elektromobilität und der Netzintegration dezentraler Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen (Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft, Biomasse).

Vorhabensnummer	Netzausbauvorhaben
1	Salzburgleitung St. Peter – Tauern
3	380-kV-Verbindung St. Peter – Staatsgrenze
4	Netzabstützung Zentralraum Oberösterreich
7	Donauüberspannung Ottensheim
8b	Stromversorgung Mühlviertel Rohrbach – Langbruck
8c	Stromversorgung Mühlviertel Rainbach – Langbruck
10a	Linz Mitte – Linz FHKW Mitte
10b	Linz FHKW Mitte – Linz City
11	Leonding – Linz Zentrum

(3)

Vorhabensnummer	Netzausbauvorhaben
12	Umspannwerk Linz Nordwest (Ersatzneubau)
13b	Umspannwerk Linz Mitte (Ersatzneubau)
14	Umspannwerk Wienerstraße (Ersatzneubau)
15a	Baumgartenberg – Mühlviertel Ost
15b	Mühlviertel Ost – Friensdorf
18a	Stromversorgung Salzkammergut Strobl - Pfandl
18b	Stromversorgung Salzkammergut Strobl - Timelkam
19	Netzabstützung Innkreis
20	Generalsanierung Timelkam - Ried
21	Netzabstützung Wagenham
26	Umspannwerk Rottenbach (früher: Haag)
27	Gmunden - Steinkogel
29	Kraftwerksanbindung PSKW Ebensee
30a	Kraftwerksanbindung Energiespeicher Molln
30b	Umspannwerk Molln
32	Netzabstützung Klaus
33	Traunfall - Ohlsdorf
34	Umspannwerk Linz Nord (Ersatzneubau)
35	Umspannwerk Wels Schafwiesen
37	Umspannwerk Sarleinsbach
38	Lambach - Ohlsdorf
39	Lambach - Traunfall
40	Timelkam - Ohlsdorf
41	Timelkam - Traunfall
42	Generalsanierung Steyr Nord - Steyr Ost
43	St. Peter - Ering - Passau
44	Mattighofen - Lengau
45	Umspannwerk Gaumberg (Ersatzneubau)
46	Linz Zentrum - Linz Kleinmünchen (A26/Post City)
47	Umspannwerk Friensdorf (Ersatzneubau)
48	Umspannwerk Mauthausen (Ersatzneubau)
49	Rainbach - Umspannwerk Sandl
50	Wegscheid - Wattstraße

(4)

Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032



AUS- UND UMBAU DES STROMNETZES ZUR WEITERENTWICKLUNG DER ENERGIESYSTEME

Mit den besagten Netzausbauvorhaben soll erreicht werden, dass das Stromnetz auch in der nächsten Dekade den heute absehbaren Anforderungen entspricht. Die Anforderungen durch die Dekarbonisierung des Energiesystems von Haushalten und Wirtschaftsbetrieben, durch Elektromobilität und durch die Integration dezentraler Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen werden sich jedoch weiter dynamisch entwickeln. Dies wird zusätzlich zu den oben angeführten Vorhaben einen weitreichenden Um- und Ausbau des Stromnetzes mit neuen Planungsanforderungen nach sich ziehen. Dafür wird das Oö. Stromnetz von den Netzbetreibern auch so weiterentwickelt werden, dass eine Aufnahme und Abgabe von elektrischer Energie an bisher nicht oder in nicht ausreichendem Ausmaß angebundenen Stellen des Stromnetzes zukünftig möglich sein werden.

Diese Anforderungen bewegen sich in einem überaus dynamischen Umfeld mit großen Veränderungen: Im Jahr 2019 – als Vergleichsjahr vor den pandemiebedingten Rückgängen im Energieverbrauch – betrug der Anteil von elektrischem Strom ca. 20% des österreichischen Endenergieverbrauches. Die fossilen Energieträger lieferten durch Kohle, Gas und Öl insgesamt ca. 57% des Endenergieverbrauches. Der Anteil an der Bruttostromerzeugung von Windkraft betrug österreichweit 10,5%, von Photovoltaik 2,4% und von Wasserkraft 58%. Der gesamte Endenergieverbrauch in Österreich betrug im Jahr 2019 316 TWh, davon 180 TWh aus fossiler Energie (Kohle, Öl, Gas).

(5)

In den letzten Jahren haben sich die mittelbaren Anforderungen an das Stromnetz u.a. durch Programme und Gesetze wie die Klima- und Energiestrategie #Mission2030 (2018), Nationaler Energie- und Klimaplan – NEKP (2019), European Green Deal (2019), das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz – EAG (2021), die Oö. Photovoltaik Strategie 2030 (2022) und das strategische Papier „Die oberösterreichische Klima- und Energiestrategie“ (2023) massiv verändert und erhöht. Gleichzeitig haben sich die Lieferketten und Verfügbarkeiten für die technische Ausrüstung des Stromnetzes durch die Covid-19-Pandemie und durch den Krieg in der Ukraine massiv verschlechtert, und es wird Jahre benötigen bis zu einer Verbesserung dieser Marktsituation.

Das formulierte Ziel, 100% Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen, benötigt österreichweit zusätzlich die Produktion von 27 TWh Strom mit einer zusätzlichen Erzeugungsleistung von ca. 17.000 MW. Davon sollen 11 TWh aus Photovoltaik, 10 TWh aus Windkraft, 1 TWh aus Biomasse und 5 TWh aus Wasserkraft zusätzlich produziert werden. Der Gesamtverbrauch elektrischer Energie betrug im Vergleichsjahr 2019 in Österreich rd. 70 TWh. Das Ausbauziel an neuer Strommenge aus erneuerbaren Quellen entspricht daher in etwa zusätzlich 40% des aktuellen Gesamtstromverbrauches. Das betrifft jedoch nur die Substitution der fossilen Energie zur Erzeugung der bisherigen elektrischen Energie ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bedarfs zur Dekarbonisierung in Wirtschafts- und Gewerbebetrieben, Haushalten sowie der Sektoren Verkehr und Wärme.

Die Um- und Ausbauvorhaben für Strom aus erneuerbaren Energieformen müssen in allen Spannungsebenen (Hoch-, Mittel-, und Niederspannung) des Stromnetzes stattfinden.

(6)

Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032

Das betrifft auch Gebiete, die bisher weder als Abnehmer noch als Einspeiser von Strom bzw. Energie Bedeutung hatten, insbesondere in Gebieten für Windenergie und (Freiflächen-) Anlagen für Photovoltaik. Zusätzlich wird ein erhöhter Bedarf an Stromlieferung an Wirtschaftsstandorte zur Dekarbonisierung von Produktionsprozessen und flächenhafte signifikante Erhöhungen des Leistungsbedarfes für Elektromobilität oder Wärmepumpen erwartet.

Dieser resultierende Stromnetzaus- und -umbau erfordert adaptierte Ausbaustrategien. Das Stromnetz braucht neben dem vorausschauenden Ausbau des Versorgungsnetzes mit gleichzeitiger Mitnutzung für die neuen Anforderungen (siehe oben: 43 planbare Vorhaben) einen individuellen, kundenspezifischen Planungszugang, der nicht statisch für eine Dekade dargestellt werden kann. Für alle Vorhaben der Energiewende ist es notwendig, einen unmittelbaren Dialog mit den involvierten Kunden des Stromnetzes (potentielle Einspeiser erneuerbarer Energien, potentielle Abnehmer von elektrischem Strom zur Substituierung anderer Energieformen) und der Gesellschaft zu führen, um individuelle Umsetzungspläne zu entwickeln. Diese Vorhaben umfassen alle Netzebenen von der Niederspannung bis zur Hochspannung, und um die Systemintegration dieser Vorhaben zu erreichen.

Beispielhaft sei die Priorisierung von Umsetzungsmöglichkeiten bzw. Einbindungen in das bestehende Stromnetz für Standorte von PV-Freiflächenanlagen genannt: „Auf Basis der Abwägung von Netzausbaukosten zu einem größtmöglichen PV-Ausbau auf geeigneten Flächen besteht im Radius von 5 km um die bestehenden Umspannwerke eine „energiewirtschaftliche Priorität 1“ im Oö. Verteilnetz, da es sich dort um ein „volkswirtschaftliches Optimum“ handelt.

Als noch geeignet wird mit „energiewirtschaftlicher Priorität 2“ ein 7,5 km Abstand zu bestehenden Umspannwerken definiert.“ (Oö. Photovoltaikstrategie 2030, S. 42, 2022)

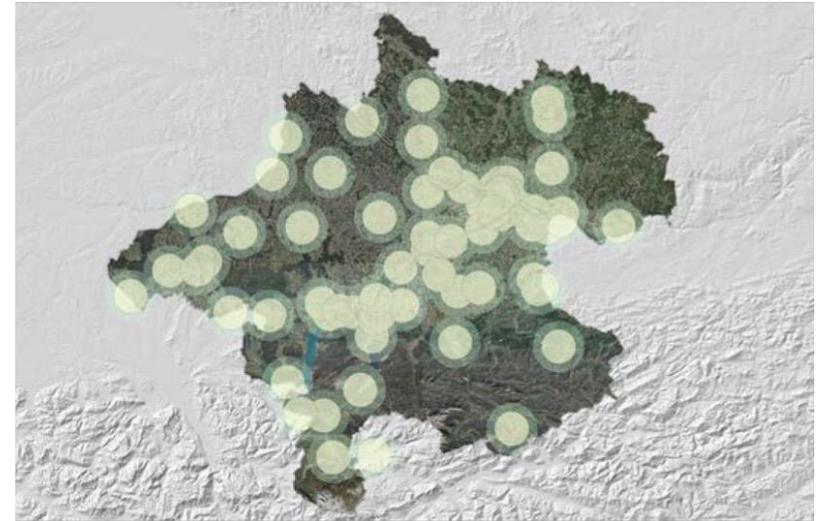


Abb.: 5 km bzw. 7,5 km Umkreise um bestehende Hoch-/Mittelspannungs-Umspannwerke; Quelle: Oö. Photovoltaikstrategie 2030, S. 42 (2022)

Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032



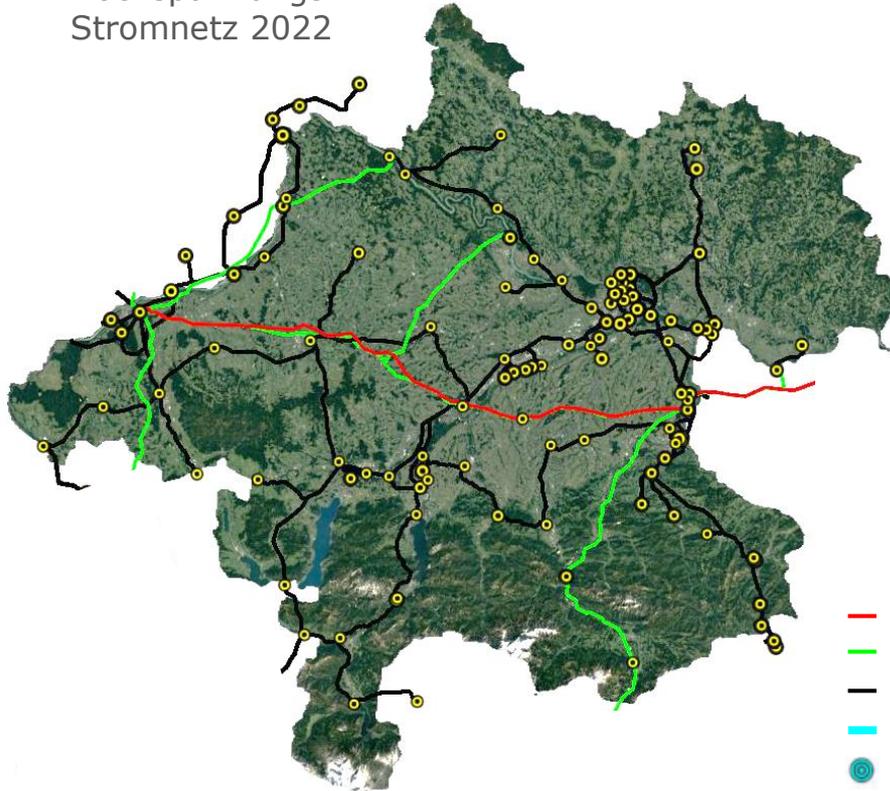
Für eine weitergehende flächendeckende Einbindung von Einspeisern und Abnehmern des Stromnetzes bzw. für eine vollständige Dekarbonisierung des Energiesystems ist es erforderlich, dass von den Netzbetreibern bis 2040 in etwa 50 Umspannwerke aus-, umgebaut bzw. zusätzlich errichtet – jeweils mit Integration in das Hoch-, Mittel-, und Niederspannungsnetz (Trafostationen) – und v.a. dass die erforderlichen Leitungsverbindungen auf allen Netzebenen ausgebaut werden, um die zukünftigen bzw. nötigen Stromtransporte netztechnisch abwickeln zu können.

Nicht alle Bedürfnisse in allen Regionen werden kurzfristig, sondern bei entsprechend zur Verfügung stehenden Mitteln, innerhalb der Zeitspanne bis 2040 erfüllt werden. In jedem Fall handelt sich bei dieser Aufgabe um eine überaus große Herausforderung hinsichtlich Dimension und Zeit, die ein Zusammenwirken aller beteiligten Akteure bei Planung, Genehmigung und Errichtung erfordert.

Für diesen Transformationszeitraum ist es aus Sicht der Netzbetreiber notwendig, durch den Gesetzgeber entsprechende Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Stromsystems für die volkswirtschaftlichen Optimierung von Netzkapazitäten (bspw. temporäre Leistungsbeschränkung, Kappen von Energie-, oder Leistungsspitzen, Einsatz von Energiespeicher etc.) zu schaffen, um „Engpässe“ beim Netzausbau zu vermeiden. Unerlässlich ist es jedenfalls, die nötigen Rahmenbedingungen und Akzeptanzerhöhungen zu schaffen, die nötig sind, um den Stromnetzausbau zu beschleunigen. Besonders wichtig sind auch die Attraktivierung und Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Energiespeicher zur Entlastung des Stromnetzes und Eigenverbrauchs-optimierungen ein integrierter Ansatz der neuen Stromnetzentwicklung.

Ausbau der Stromnetz-Infrastruktur in Oberösterreich

Hochspannungs-
Stromnetz 2022



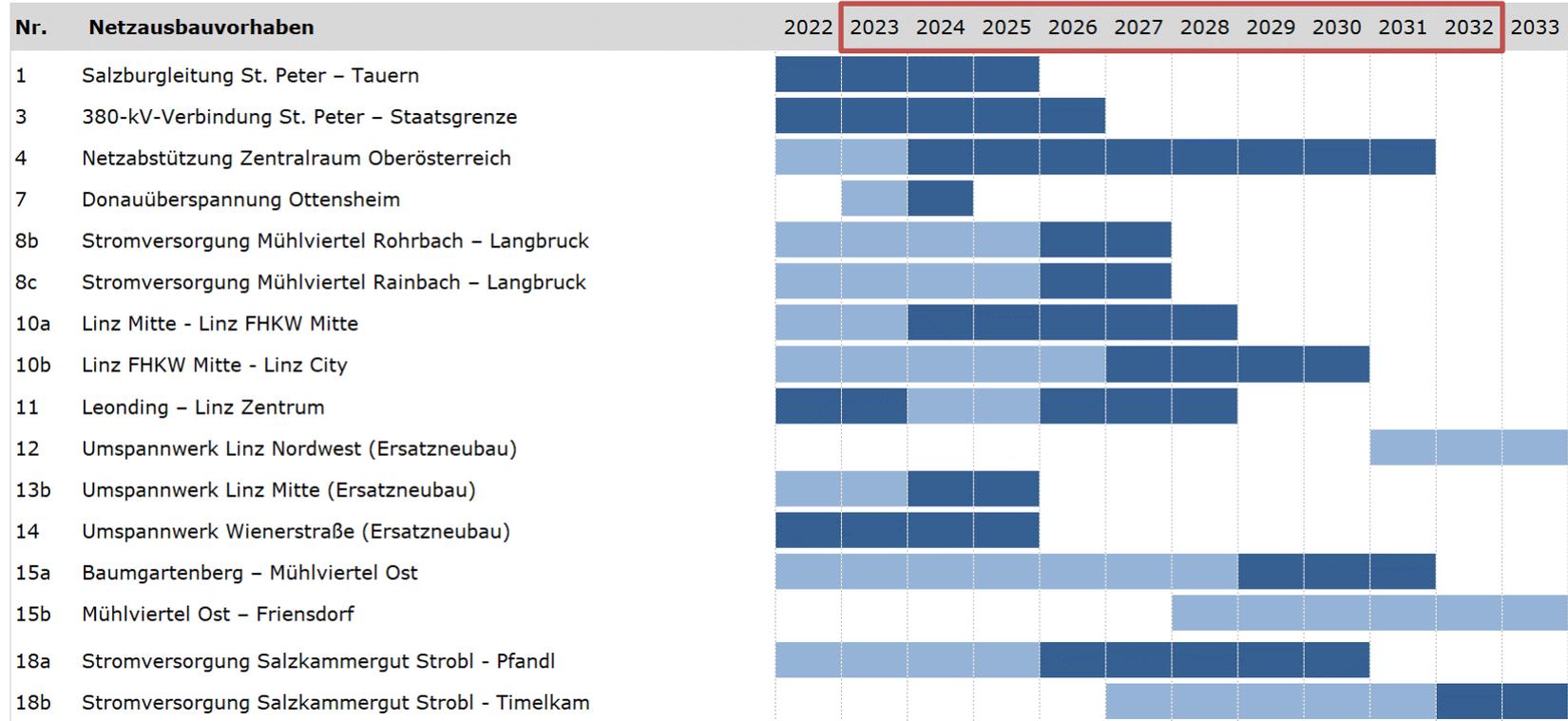
Hochspannungs-
Stromnetz 2032



- 380 kV Leitungen
- 220 kV Leitungen
- 110 kV Leitungen
- Netzausbau/Ertüchtigung
- Neue Umspannwerke

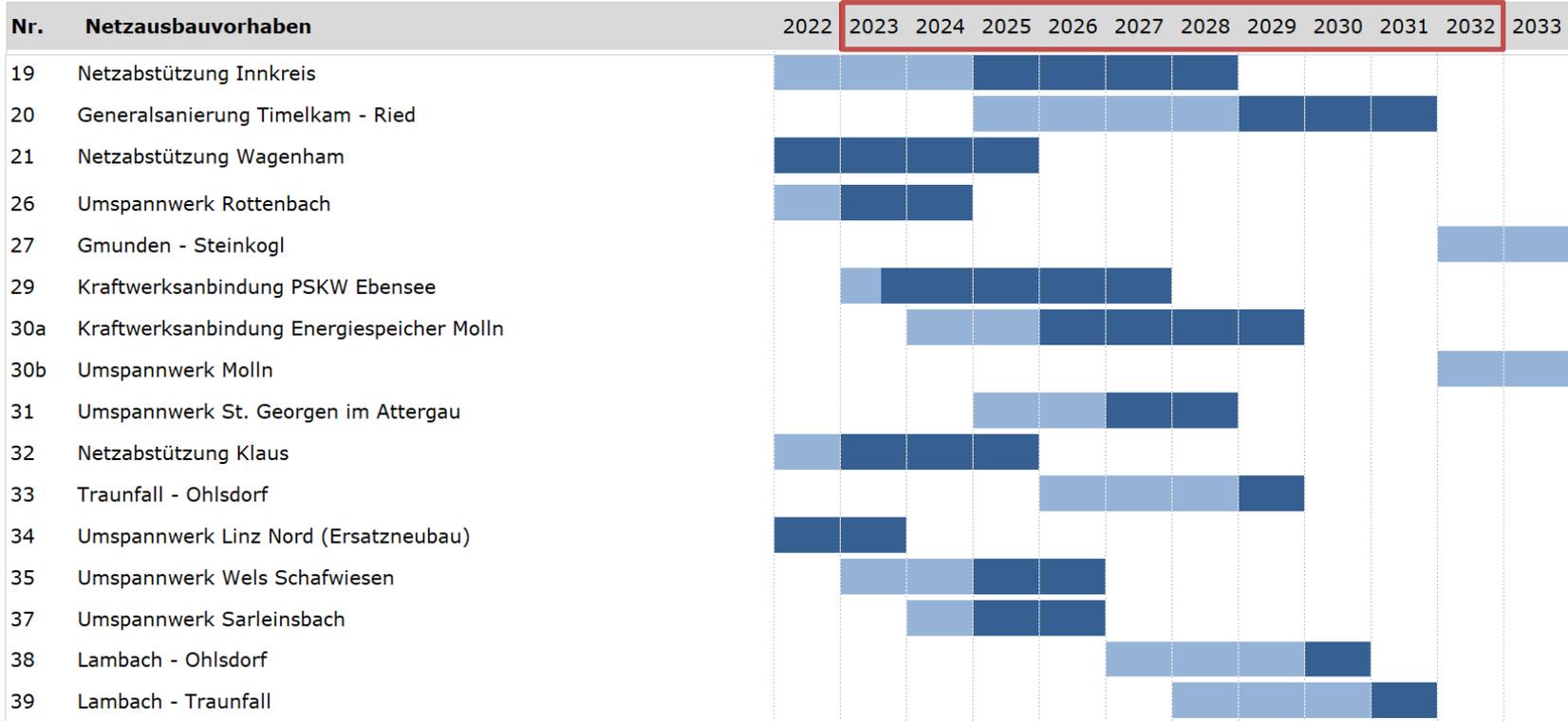
Zeitpläne (1/3)

■ Planung und Genehmigung
■ Bau



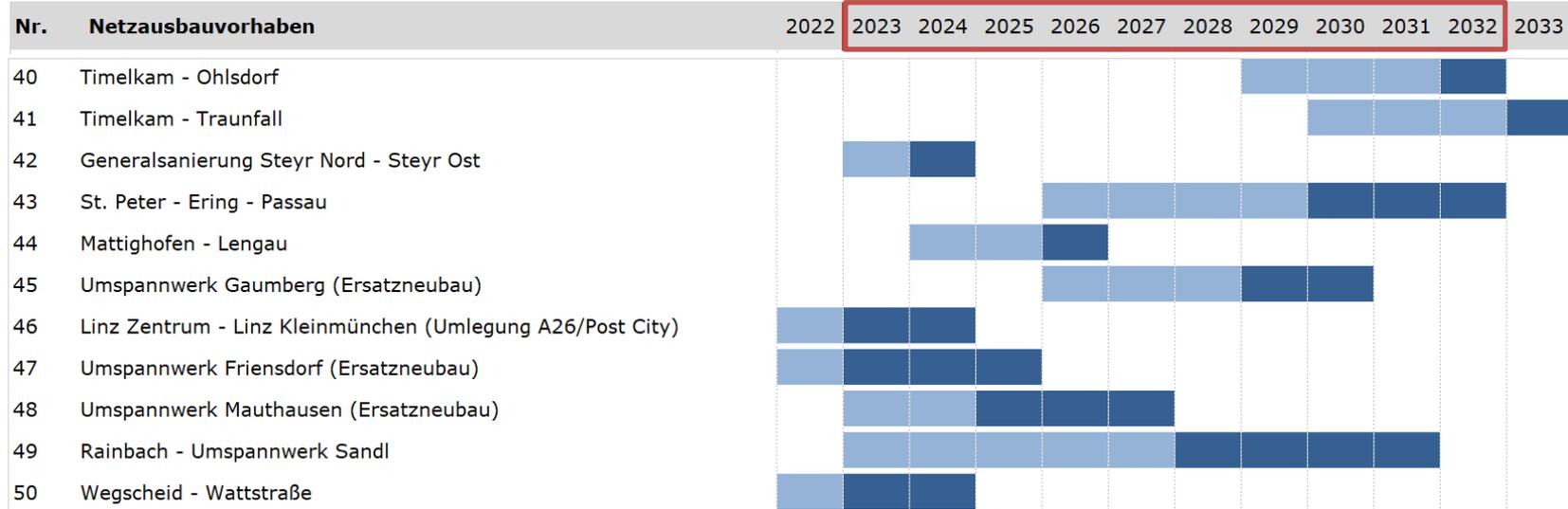
Zeitpläne (2/3)

■ Planung und Genehmigung
■ Bau



Zeitpläne (3/3)

- Planung und Genehmigung
- Bau



Begriffsbestimmungen

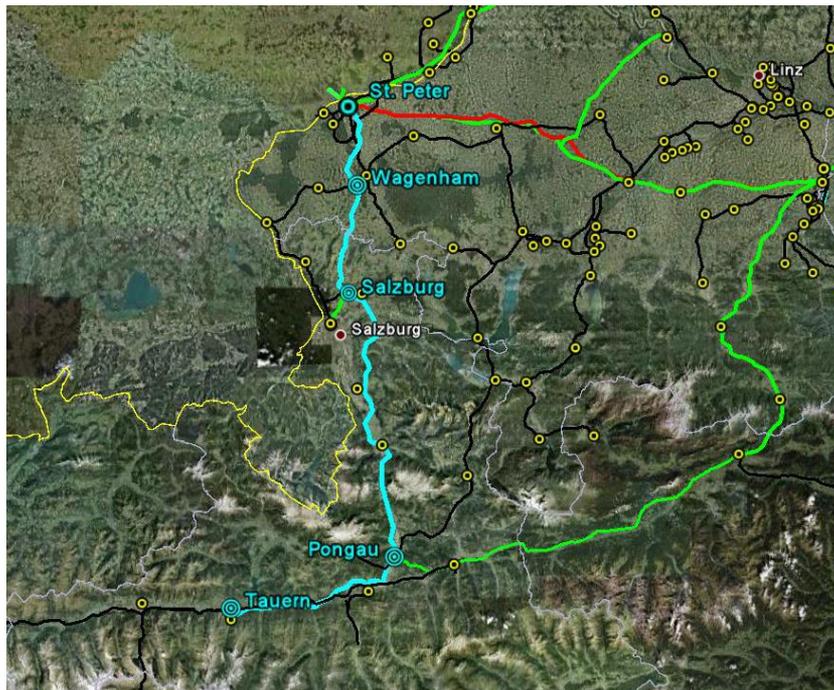
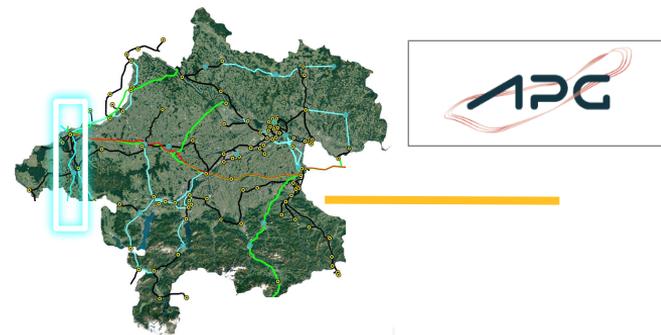
Netztechnische Bedeutung:

- Überregional: Bundesland-, bzw. landesübergreifende Wirkung, netzbetreiberübergreifend
- Regional: Oberösterreichweite bzw. großräumig wirkende Bedeutung, auch netzbetreiberübergreifend
- Lokal: Wirkung bezieht sich auf lokale Anforderungen

Status:

- In Planung: Netztechnische und energiewirtschaftliche Untersuchungen, systematische Lösungsfindung mittels technischer und wirtschaftlicher Variantenvergleiche, Trassenraumuntersuchungen. Grundlage für die Genehmigung.
- In Genehmigung: Für Projekte mit Netzpartnern bzw. Netzanschlusswerbern besteht eine abgeschlossene Grundsatzvereinbarung. Umfasst die detaillierte Trassenplanung, techn. Detailplanung, Erstellung von Einreichunterlagen für das Genehmigungsverfahren (z.B. Starkstromwegerecht, Materiengesetze), Behördeneinreichung und laufendes Genehmigungsverfahren. Endet mit Vorliegen aller behördlichen Genehmigungen und Bescheide.
- In Bau: Für Projekte mit Netzpartnern bzw. Netzanschlusswerbern besteht ein abgeschlossener Errichtungsvertrag. Baubeschlussfassung und Gremien-Freigaben, Ausschreibung und Vergabe von Material und Arbeiten (Montagen). Projektrealisierung und Dokumentation. Endet mit der Inbetriebnahme.

Salzburgleitung St. Peter – Tauern (1)



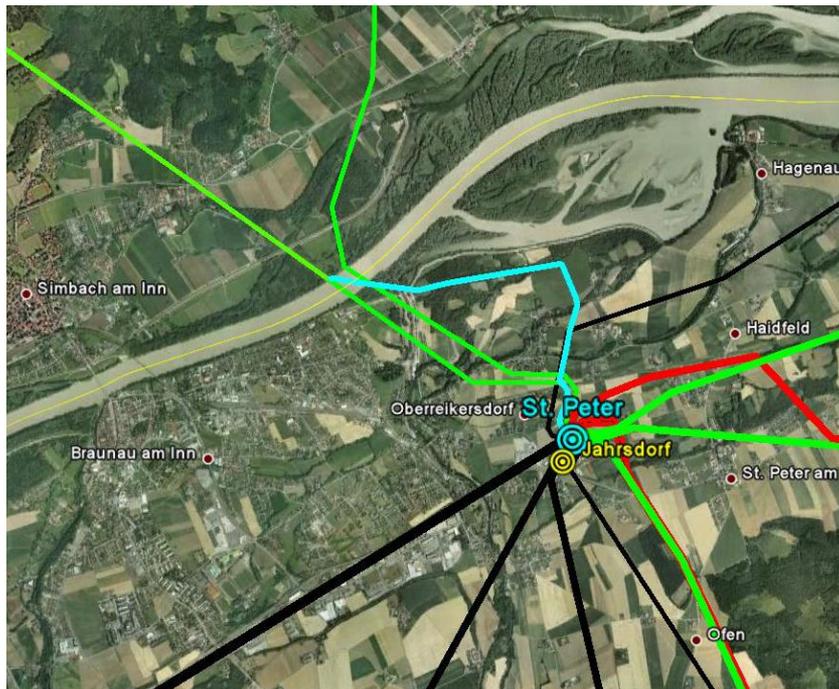
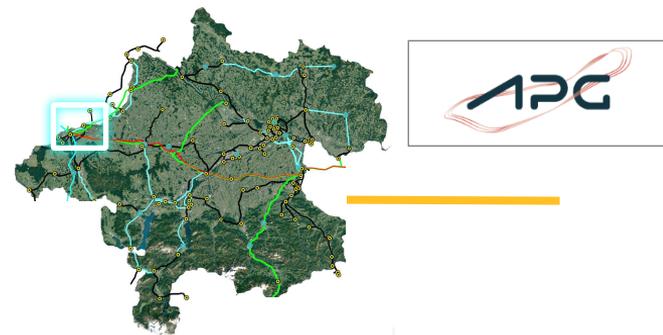
Neuerrichtung

- 380-kV-Freileitung (2 Systeme)
- Rd. 174 km Trassenlänge, davon ca. 128 km Neubau; 46 km zwischen NK St. Peter und UW Salzburg bereits in Betrieb (vorerst 220 kV)
- 75 km 110-kV-Leitungsmittführungen
- 256 km Rückbau 110 kV und 220 kV

- Gemeinden in Oberösterreich: St. Peter am Hart, Pischelsdorf am Engelbach
- 34 Gemeinden in Salzburg

- Umsetzungszeitraum: 2019 – 2027 (inkl. Demontagen)
- Geplante Inbetriebnahme: 2025
- Netztechnische Bedeutung: Überregional + Regional
- Status: in Bau

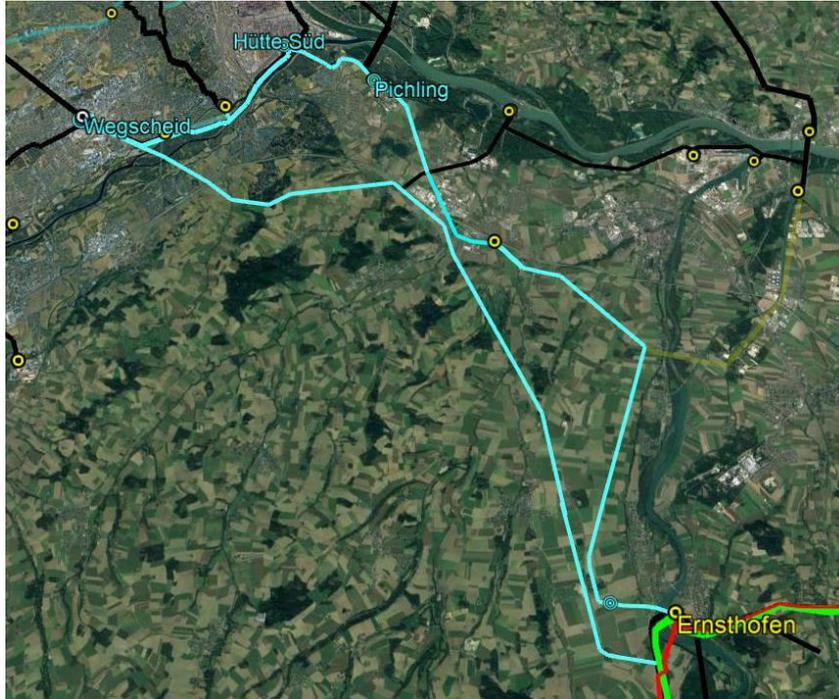
380-kV-Verbindung St. Peter – Staatsgrenze (3)



Neuerrichtung

- 380-kV-Freileitung
- 3 km Gesamtlänge (AT bis Staatsgrenze)
- Kuppelleitung AT – DE
- Gemeinden: St. Peter am Hart, Braunau am Inn
- Umsetzungszeitraum 2022 – 2028 (inkl. Demontagen)
- Geplante Inbetriebnahme: 2026
- Netztechnische Bedeutung: Überregional
- Status: in Bau

Stromversorgung Zentralraum Oberösterreich (4)



- ca. 15,1 km 110-kV-Freileitungstrassen können rückgebaut werden

Ersatz/Neuerrichtung

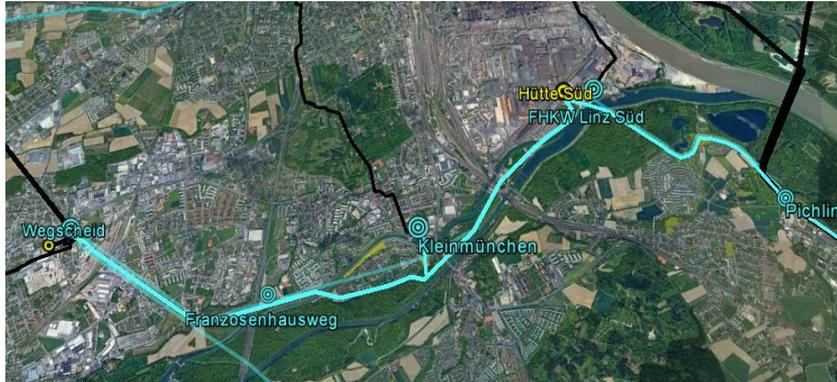
Auslöser: Leistungsbereitstellung, Bildung neuer 110-kV-Netzbezirke (Netztrennung), Versorgungssicherheit, Industrie

- 220/110-kV-Freileitung/Kabel Ernsthofen – Pichling – Hütte Süd (gepl. IBN 2026)
- 220-kV-Freileitung Kronstorf – Wegscheid (gepl. IBN 2028)
- 220/110-kV-Freileitung Hütte Süd - Wegscheid „Stadtring“ (gepl. IBN 2030)
- Netzkuppelstelle UW Pichling 220/110 kV (gepl. IBN 2027)
- Netzkuppelstelle UW Wegscheid 220/110 kV (gepl. IBN 2028)
- Umspannwerk Hütte Süd 220 kV (gepl. IBN 2026)
- Umspannwerk Kronstorf 380/220 kV (gepl. IBN 2028)
- Leitungsbau auf großteils bestehenden Trassen
- Gem.: Kronstorf, Hargelsberg, Enns, St. Florian, Asten, Linz
- Umsetzungszeitraum: 2023 - 2031
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal + Industrie
- Status: in Genehmigung
- Gemeinschaftsvorhaben APG, Netz ÖÖ, LN

Stromversorgung Zentralraum Oberösterreich (4)

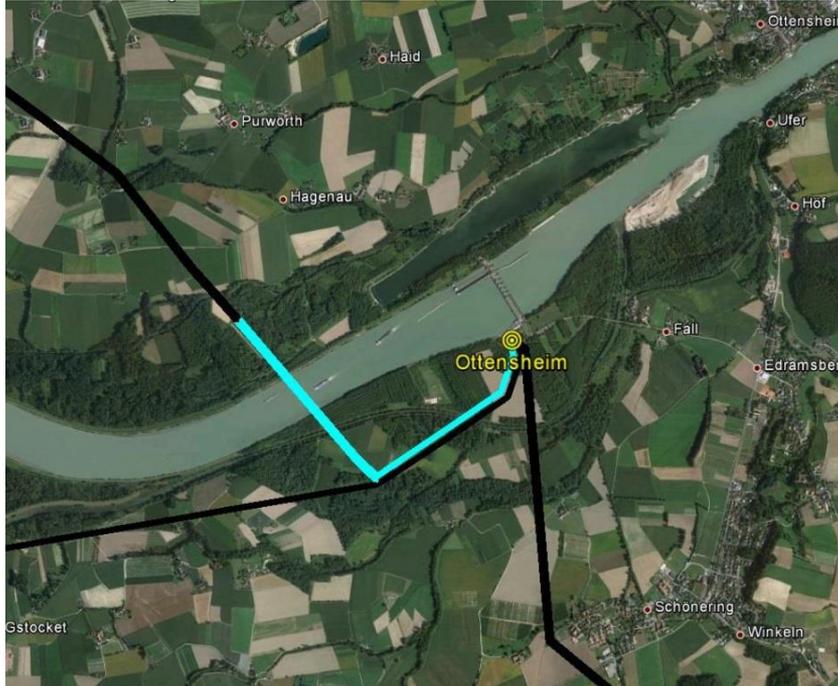
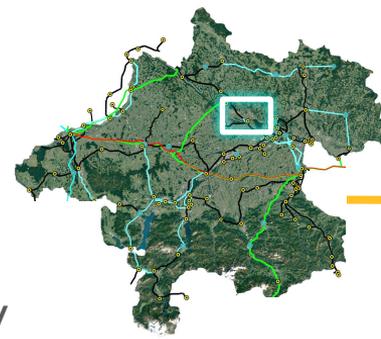


Detail zu Teilbereich 220/110-kV- Freileitung Hütte Süd - Wegscheid „Stadtring“



- Ein Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Wegscheid - Franzosenhausweg - Kleinmünchen und Kleinmünchen - FHKW Linz Süd - Hütte Süd entfällt durch das Projekt Stromversorgung Zentralraum Oberösterreich (4)
- 220/110-kV-Freileitung Wegscheid – Hütte Süd / FHKW Linz Süd als 4-fach-Freileitung, ca. 7,5 km Trassenlänge
- 110-kV-Leitungseinbindungen UW Kleinmünchen und UW Franzosenhausweg, ca. 0,5 km Trassenlänge
- 110-kV-Kabel FHKW Linz Süd – Hütte Süd, ca. 0,4 km
- 220-kV-Freileitung Hütte Süd – Pichling (inkl. Kabel solarCity), ca. 3,2 km Trassenlänge
- 110-kV-Freileitung FHKW Linz Süd – Pichling (inkl. Kabel solarCity), ca. 3,0 km Trassenlänge
- Ersatz der dzt. zwei 110-kV-Trassen durch eine optimierte neue 220/110-kV-Vierfachleitung von Wegscheid bis Hütte Süd/FHKW Linz Süd
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2023 - 2031

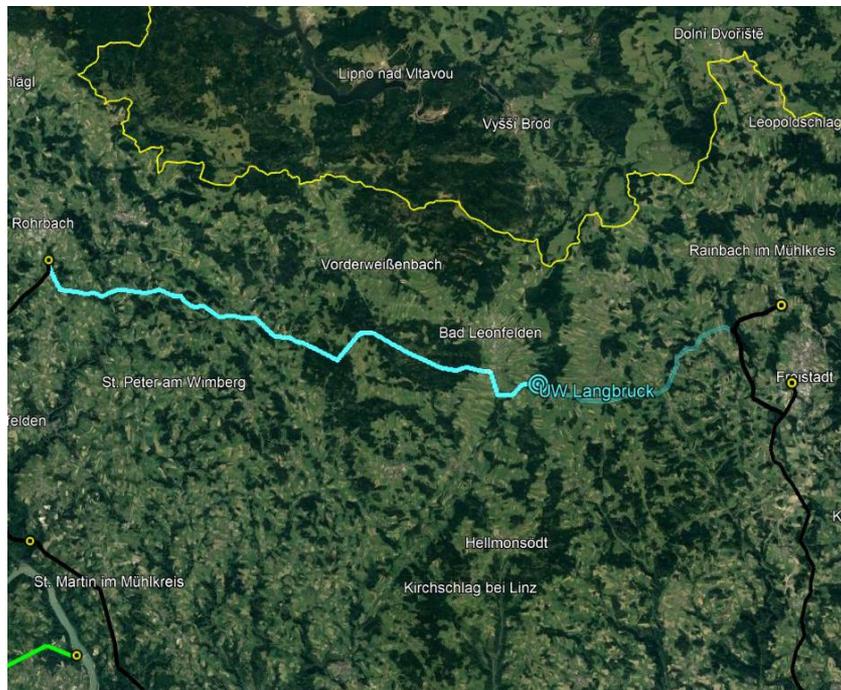
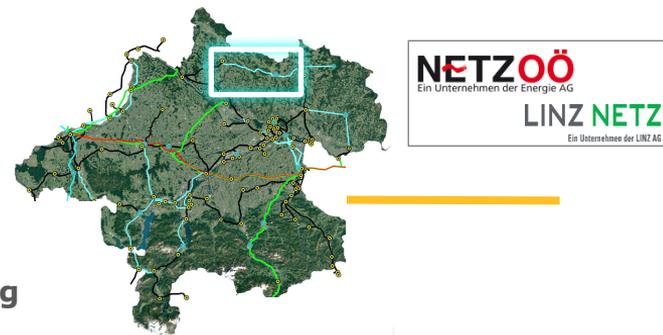
Donauüberspannung Ottensheim (7)



Ertüchtigung / Leitenseilverstärkung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung für das Mühlviertel und den Zentralraum OÖ
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme), Leitenseilverstärkung
- 2,7 km Trassenlänge
- Gemeinden: Wilhering, Alkoven, Goldwörth
- Umsetzungszeitraum: 2023 - 2024
- Geplante Inbetriebnahme: 2024
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Planung/Genehmigung

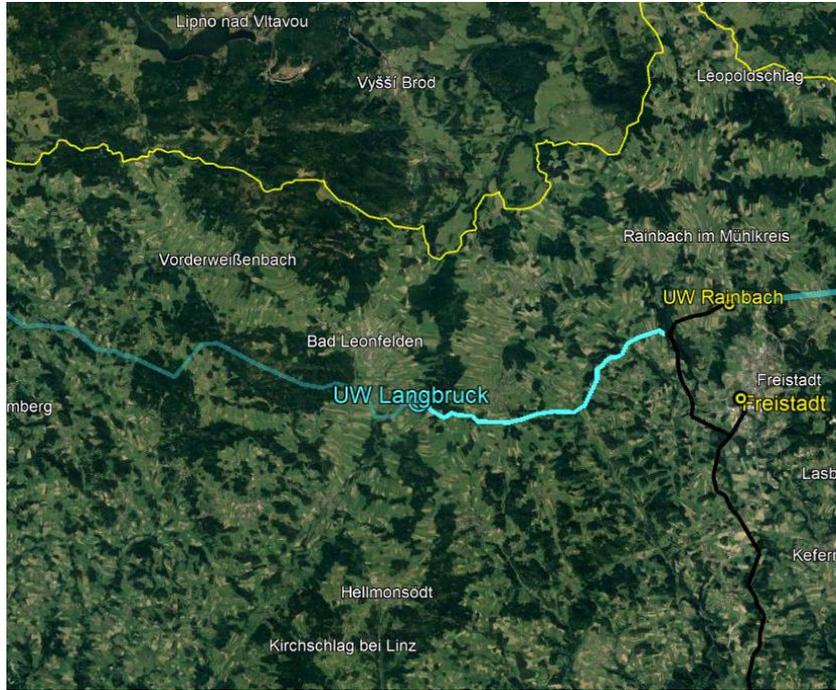
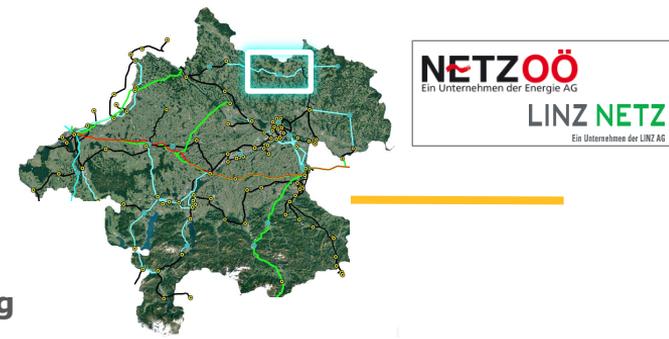
Stromversorgung Mühlviertel Rohrbach – Langbruck (8b)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Versorgungssicherheit
- 110-kV-Leitung (2 Systeme)
- Umspannwerk Langbruck 110/30 kV (Gemeinschafts-Umspannwerk LN, Netz OÖ)
- Ca. 28 km Trassenlänge
- Gemeinden: Rohrbach, Arnreit, Auberg, St. Peter, Helfenberg, St. Johann, Oberneukirchen, Vorderweißenbach, Bad Leonfelden
- Umsetzungszeitraum: 2017 – 2027
- Geplante Inbetriebnahme: 2027
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Planung/Genehmigung, Erstellung UVE
- Gemeinschaftsvorhaben Netz OÖ, LN

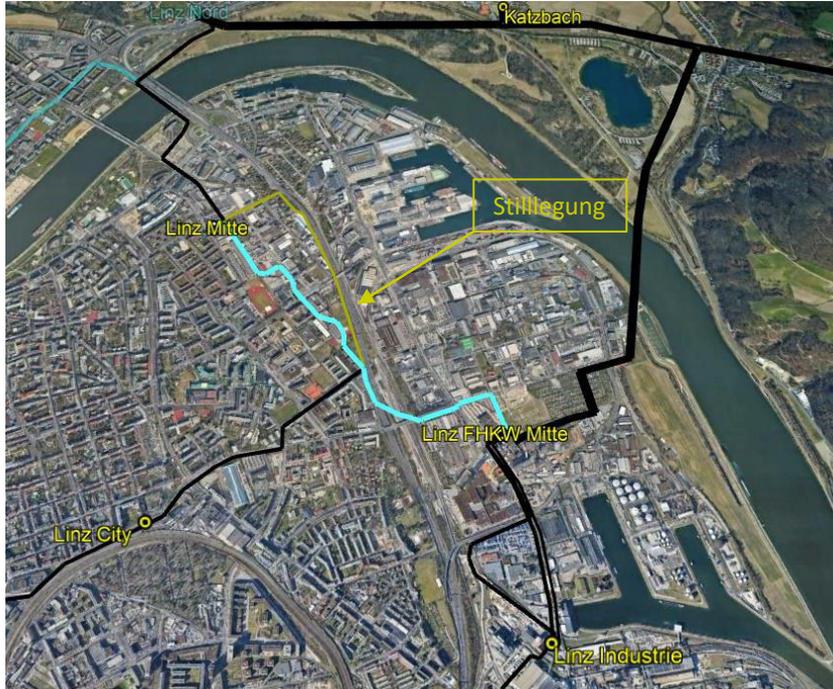
Stromversorgung Mühlviertel Rainbach – Langbruck (8c)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Versorgungssicherheit
- 110-kV-Leitung (2 Systeme)
- Ca. 12 km Trassenlänge
- Gemeinden: Waldburg, Hirschbach, Schenkenfelden, Bad Leonfelden
- Umsetzungszeitraum: 2017 – 2027
- Geplante Inbetriebnahme: 2027
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Planung/Genehmigung, Erstellung UVE
- Gemeinschaftsvorhaben Netz OÖ, LN

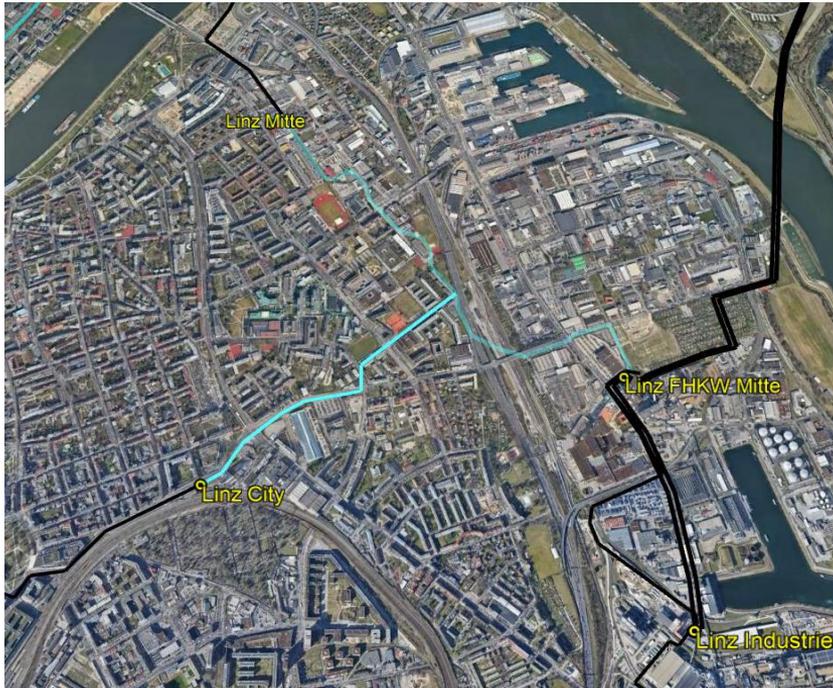
Linz Mitte - Linz FHKW Mitte (10a)



Neuerrichtung, Ersatz

- Auslöser: Bildung eines neuen 110-kV-Netzbezirks im Zentralraum (Netztrennung), Versorgungssicherheit
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ca. 2,4 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2021 - 2028
- Geplante Inbetriebnahme: 2028
(erst möglich nach Fertigstellung 220-kV UW Pichling, Projekt Nr.4)
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Planung/Genehmigung

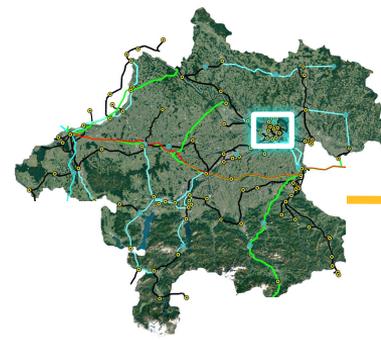
Linz FHKW Mitte – Linz City (10b)



Neuerrichtung, Ersatz

- Auslöser: Bildung eines neuen 110-kV-Netzbezirks im Zentralraum (Netztrennung), Versorgungssicherheit
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ca. 1,2 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2022 – 2030
- Geplante Inbetriebnahme: 2030 (erst möglich nach Fertigstellung 220-kV UW Pichling, Projekt Nr.4)
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Planung

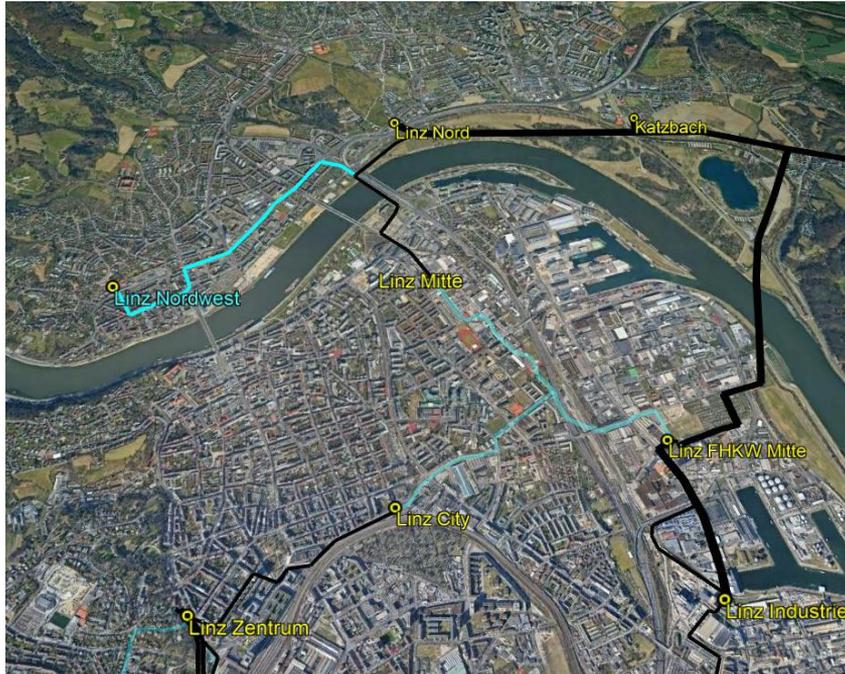
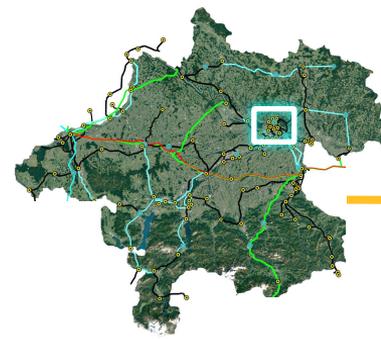
Leonding – Linz Zentrum (11)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Bildung eines neuen Teilbezirks im Zentralraum (Netztrennung), Versorgungssicherheit
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ca. 6,4 km Trassenlänge
- Gemeinden: Linz, Leonding
- Umsetzungszeitraum: 2019 - 2028
- Geplante Inbetriebnahme 110-kV-Kabel: 2028 (erst möglich nach Fertigstellung 220-kV UW Pichling, Projekt Nr.4)
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Bau

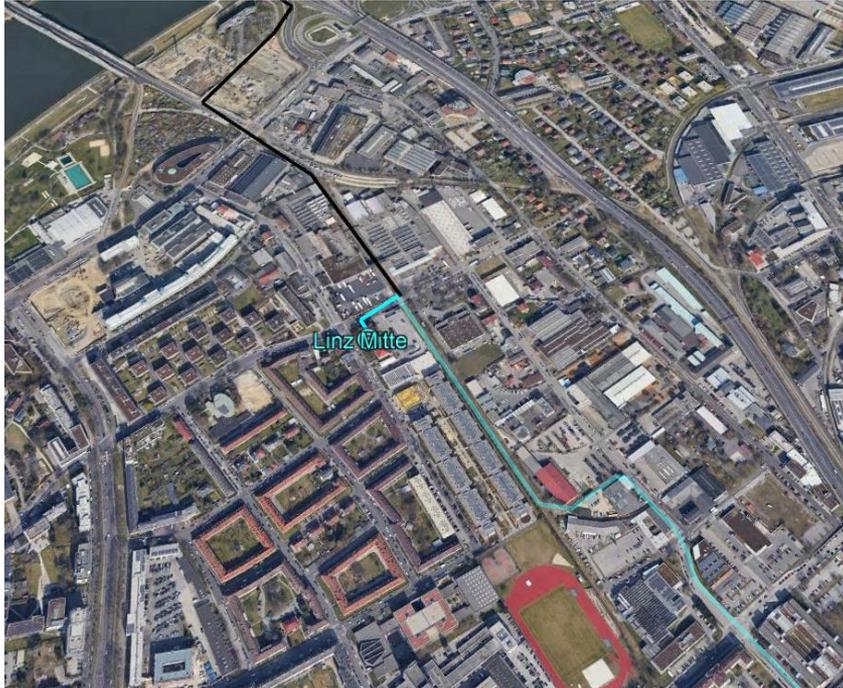
Umspannwerk Linz Nordwest (12)



Neuerrichtung, Ersatzneubau

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Versorgungssicherheit
- Neuerrichtung bezieht sich auf 110-kV-Kabel
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ersatz und Adaptierung Umspannwerk Linz Nordwest von 30/10 kV auf 110/10 kV
- Ca. 2,5 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: ab 2031
- Geplante Inbetriebnahme: > 2032
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: in Planung

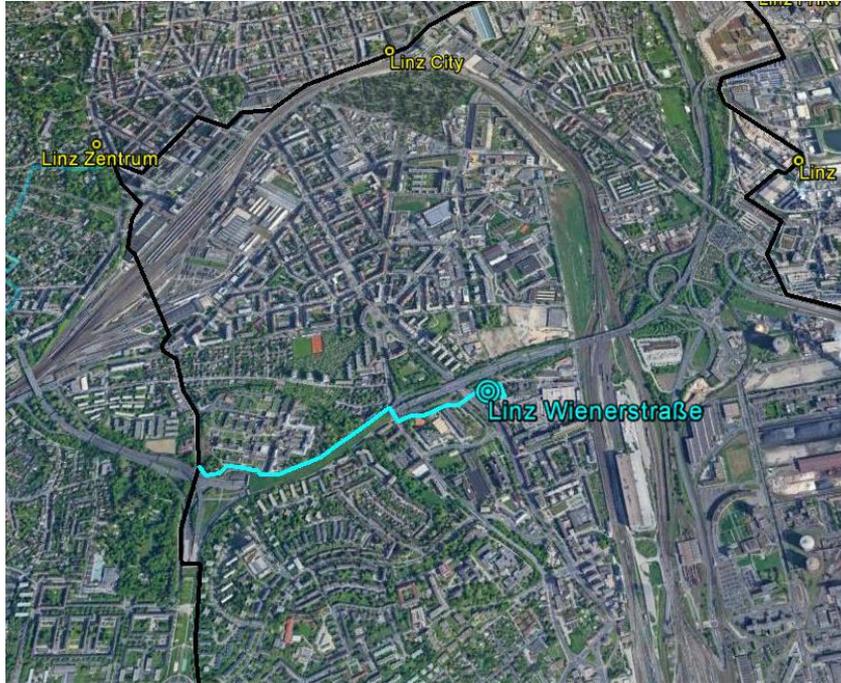
Umspannwerk Linz Mitte (13b)



Neuerrichtung, Ersatzneubau

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Versorgungssicherheit
- Neuerrichtung bezieht sich auf 110-kV-Kabel
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ersatz und Adaptierung Umspannwerk Linz Mitte von 30/10-kV auf 110/10-kV
- Ca. 0,2 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2022 - 2025
- Geplante Inbetriebnahme: 2025
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: in Planung

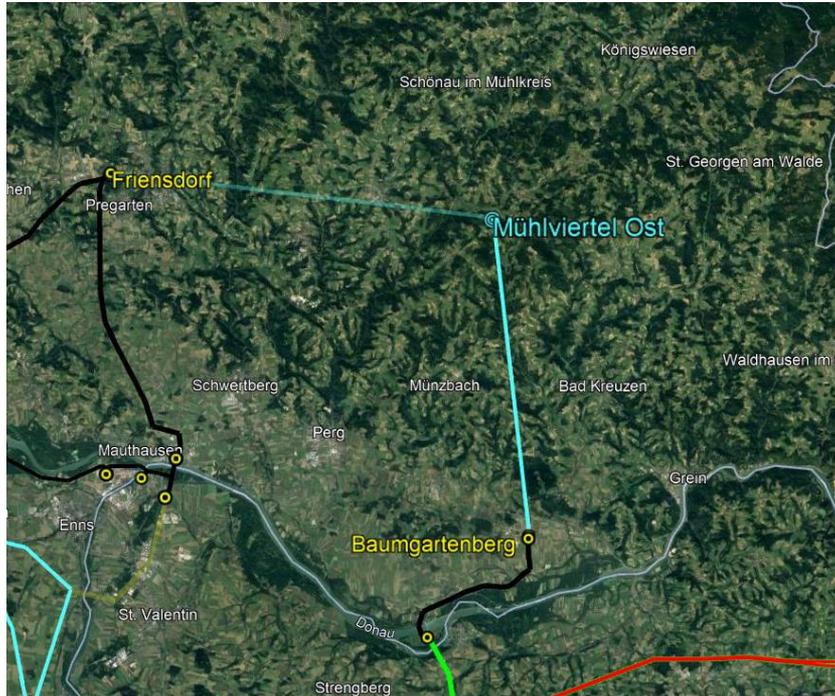
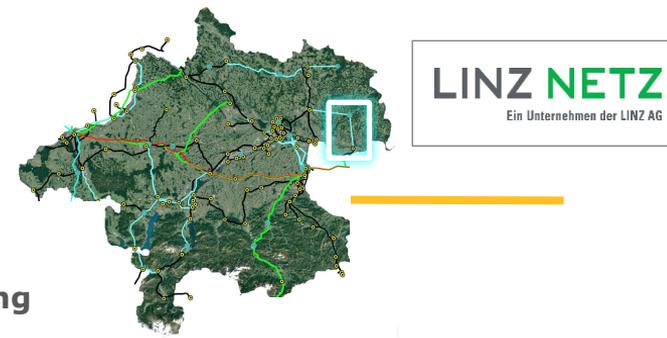
Umspannwerk Linz Wienerstraße (14)



Neuerrichtung, Ersatzneubau

- Auslöser: Bauplatzfreimachung, Versorgungssicherheit
- Neuerrichtung bezieht sich auf 110-kV-Kabel
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ersatz und Adaptierung Umspannwerk Linz Wienerstraße von 30/10-kV auf 110/10-kV
- Ca. 1,3 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2020 - 2025
- Geplante Inbetriebnahme: 2025
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: in Bau

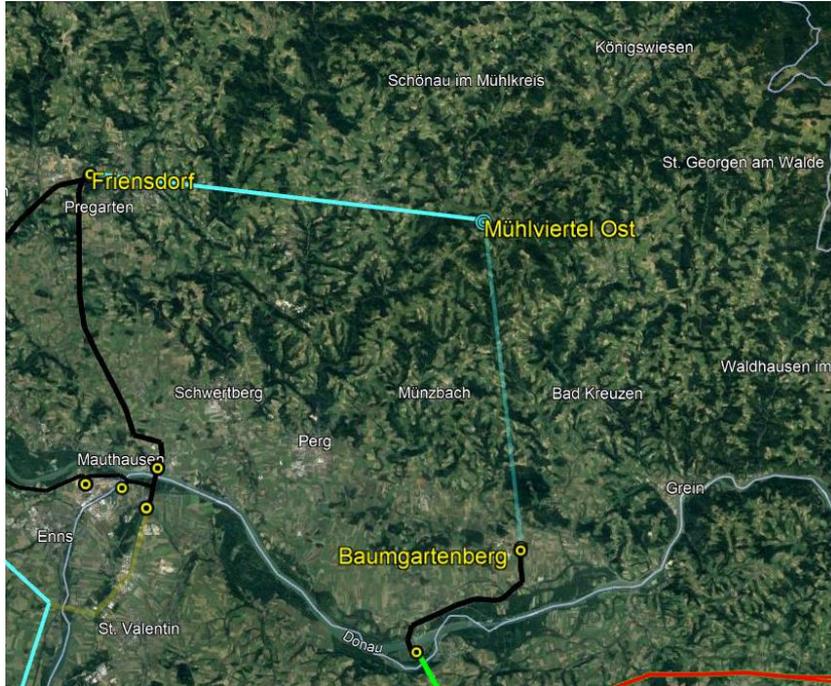
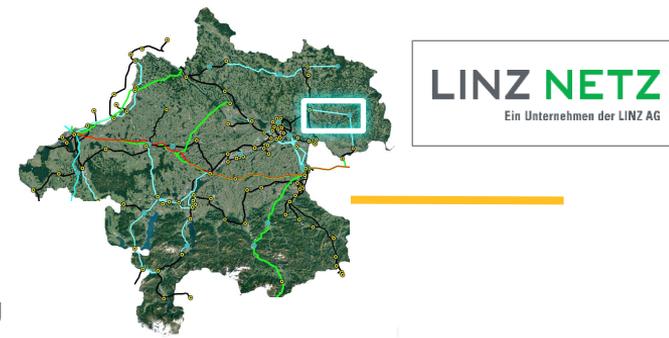
Baumgartenberg – Mühlviertel Ost (15a)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Bildung eines neuen 110-kV-Netzbezirks (Netztrennung), Versorgungssicherheit
- 110-kV-Leitung (2 Systeme)
- Umspannwerk Mühlviertel Ost 110/30-kV
- Erweiterung Umspannwerk Baumgartenberg (110-kV-Schaltanlage)
- Ca. 17 km Trassenlänge
- Umsetzungszeitraum: 2022 - 2031
- Geplante Inbetriebnahme: 2031
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung

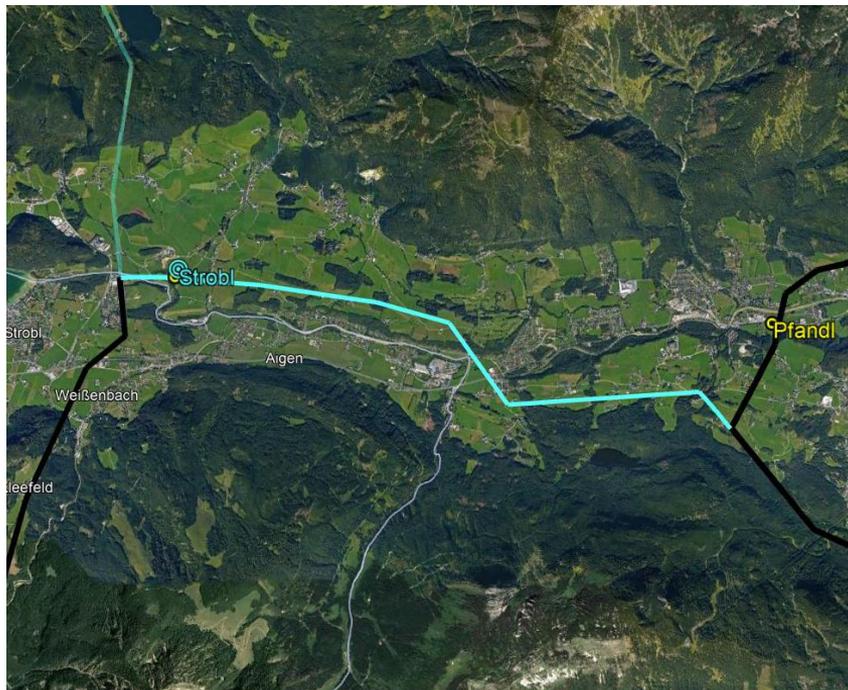
Mühlviertel Ost – Friendsdorf (15b)



Neuerrichtung

- Auslöser: Versorgungssicherheit, Bildung eines neuen 110-kV-Netzbezirks (Netztrennung)
- 110-kV-Leitung (2 Systeme)
- Ca. 19 km Trassenlänge
- Umsetzungszeitraum: ab 2028
- Geplante Inbetriebnahme: > 2032
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung

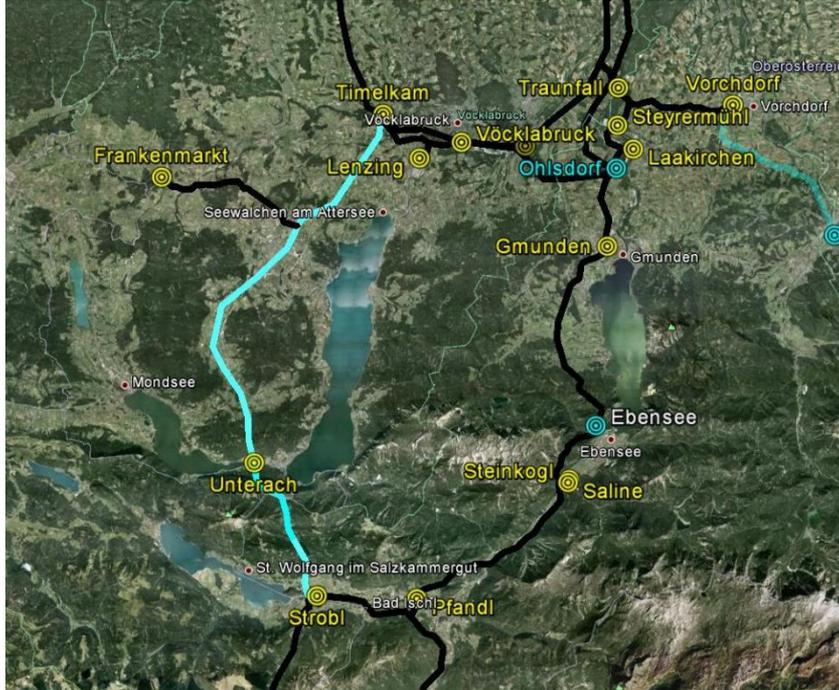
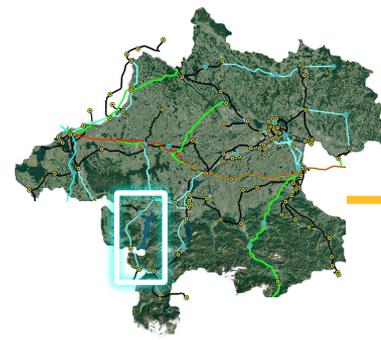
Stromversorgung Salzkammergut Strobl – Pfandl (18a)



Ersatz

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Versorgungssicherheit, Instandhaltung
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- Ausbau/Erweiterung Umspannwerk Strobl
- Ca. 8 km Trassenlänge
- Gemeinden: Strobl, St. Wolfgang, Bad Ischl
- Umsetzungszeitraum: 2017 – 2030
- Geplante Inbetriebnahme: 2030
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung/Genehmigung

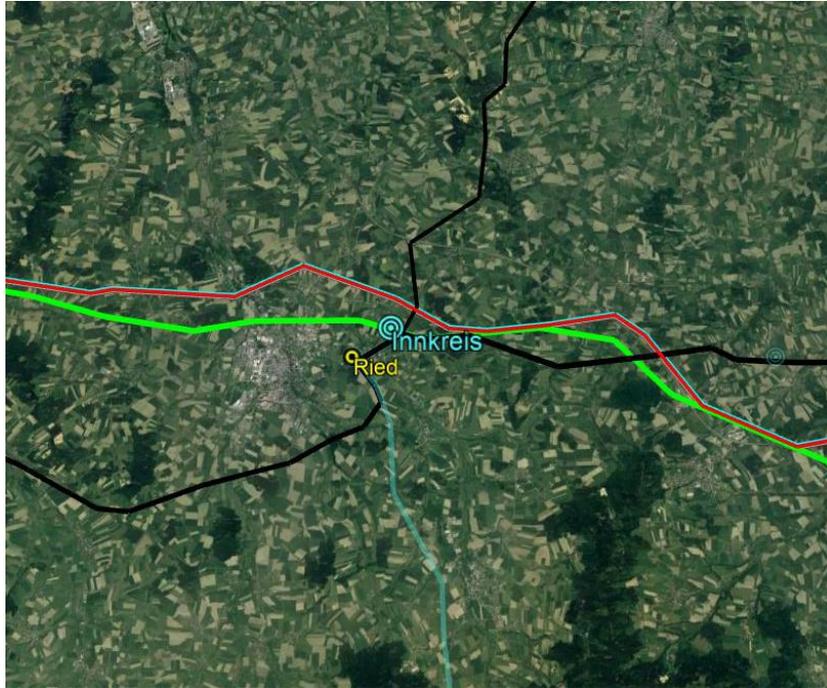
Stromversorgung Salzkammergut Timelkam – Strobl (18b)



Ersatz

- Auslöser: Instandhaltung, Leistungsbereitstellung
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- Ca. 40 km Trassenlänge
- Gemeinden: Timelkam, Gampern, Seewalchen am Attersee, Berg im Attergau, St. Georgen im Attergau, Straß im Attergau, Oberwang, Unterach am Attersee, St. Gilgen, St. Wolfgang, Strobl
- Umsetzungszeitraum: 2027 - 2033
- Geplante Inbetriebnahme: 2033
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

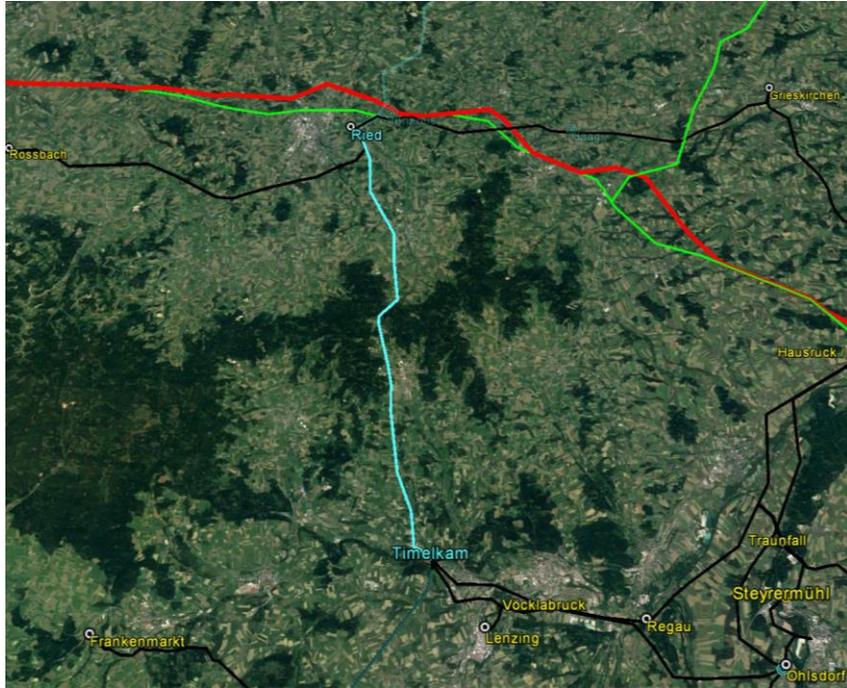
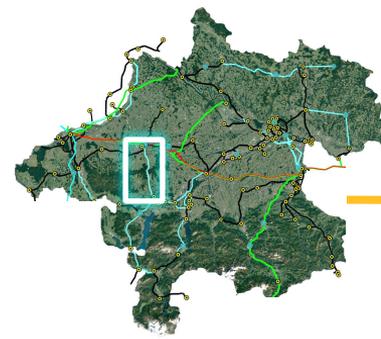
Netzabstützung Innkreis (19)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Versorgungssicherheit, 110-kV-Teilnetzbildungen
- Netzkupplestelle 220/110 kV
- Neue 110-kV-Netzeinbindungen und Verstärkungen der umliegenden, bestehenden 110-kV-Einbindungsleitungen
- Gemeinde: Hohenzell
- Umsetzungszeitraum: 2020 - 2028
- Geplante Inbetriebnahme: 2028
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung/Genehmigung
- Gemeinschaftsvorhaben Netz OÖ, APG

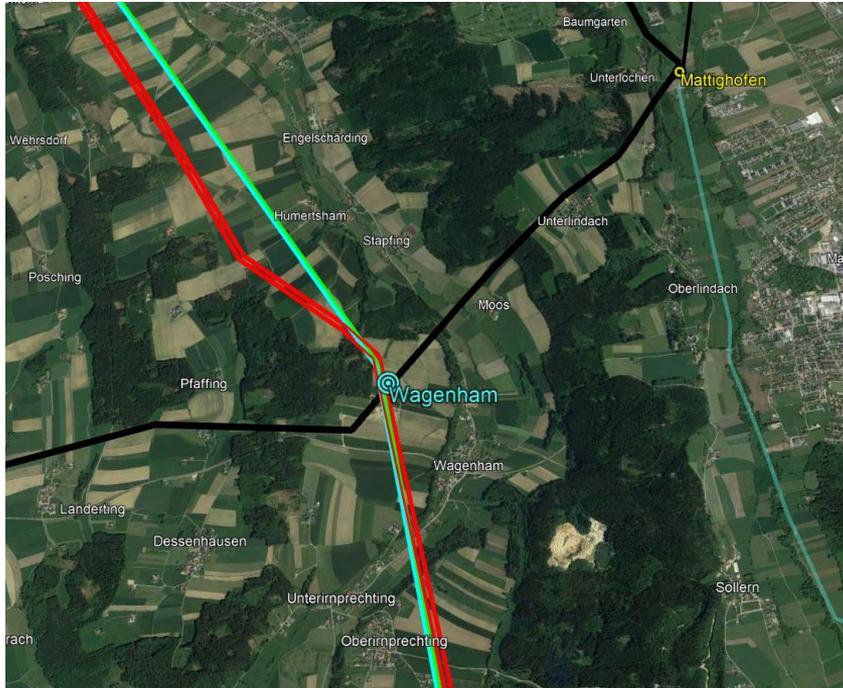
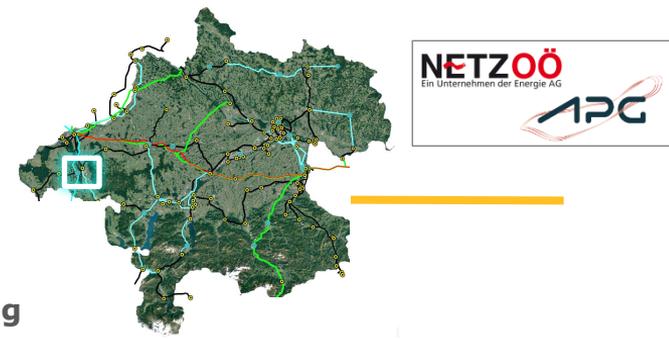
Generalsanierung Timelkam – Ried (20)



Ersatz

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, 110-kV-Teilnetzbildung
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- Ca. 25 km Trassenlänge
- Gemeinden: Hohenzell, Peterskirchen, Eberschwang, Frankenburg am Hausruck, Ampflwang im Hausruckwald, Neukirchen an der Vöckla, Puchkirchen am Trattberg, Gampern, Timelkam
- Umsetzungszeitraum: 2025 - 2031
- Geplante Inbetriebnahme: 2031
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung
im Zusammenhang mit Projekt Nr. 19

Netzabstützung Wagenham (21)



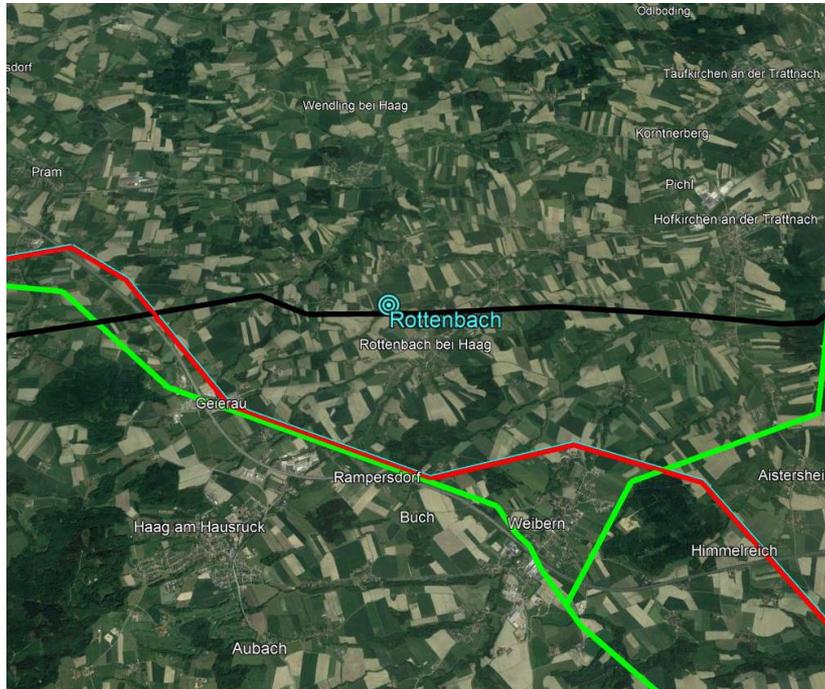
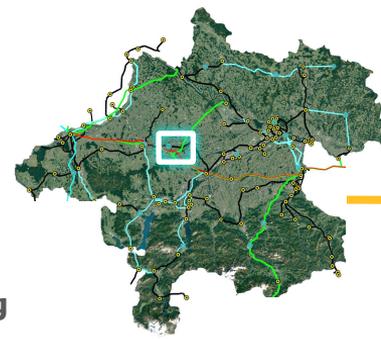
Neuerrichtung

- Auslöser: leistungsfähiger Zugang für Verbraucher und Kraftwerke, Versorgungssicherheit

Netzabstützung Wagenham 380/110 kV

- Erweiterung am Standort des bestehenden 110/30-kV-Umspannwerks Wagenham
- 110-kV-Netzeinbindung Wagenham und 380/110-kV-Anbindung an die Salzburgleitung
- Umsetzungszeitraum: 2020 - 2025
- Geplante Inbetriebnahme: 2025
- Gemeinde: Pischelsdorf am Engelbach
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: in Bau
- Gemeinschaftsvorhaben APG, Netz ÖÖ

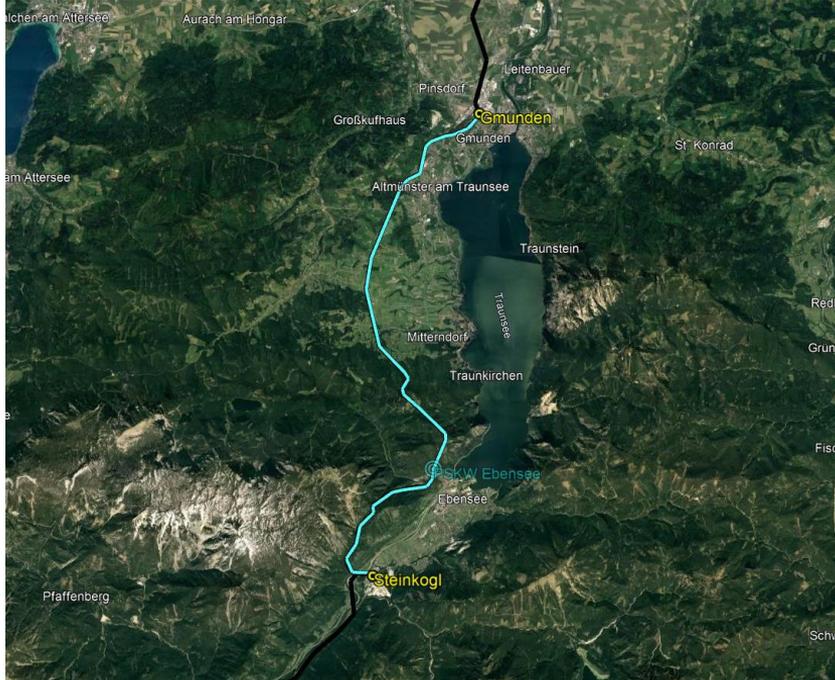
Umspannwerk Rottenbach (26)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung
- Umspannwerk 110/30 kV
- Netzeinbindung in bestehende 110-kV-Freileitung von UW Ried nach UW Grieskirchen
- Gemeinde: Rottenbach
- Umsetzungszeitraum: 2022 - 2024
- Geplante Inbetriebnahme: 2024
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung / Genehmigung

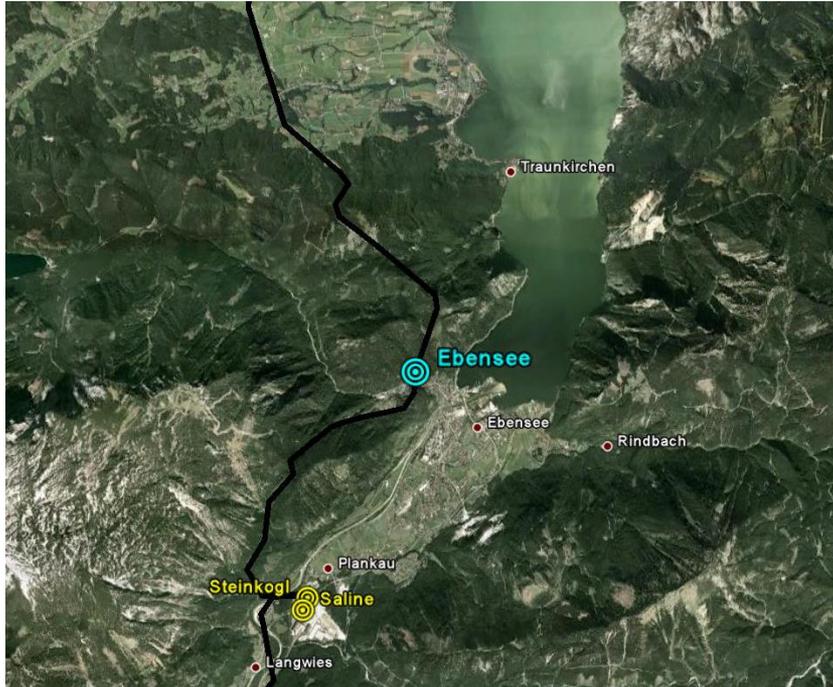
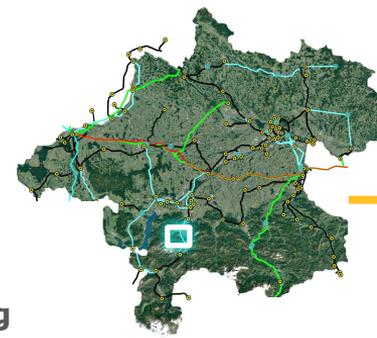
Gmunden – Steinkogel (27)



Ertüchtigung / Leiterseilverstärkung (Seiltausch)

- Auslöser: Instandhaltung (Zustand)
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme, Leiterseiltausch)
- Ca. 21 km Trassenlänge
- Gemeinden: Gmunden, Altmünster, Traunkirchen, Ebensee
- Umsetzungszeitraum: 2032 –
- Geplante Inbetriebnahme:
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung, in Abstimmung mit den Netzkunden, Revisionsarbeiten, etc.

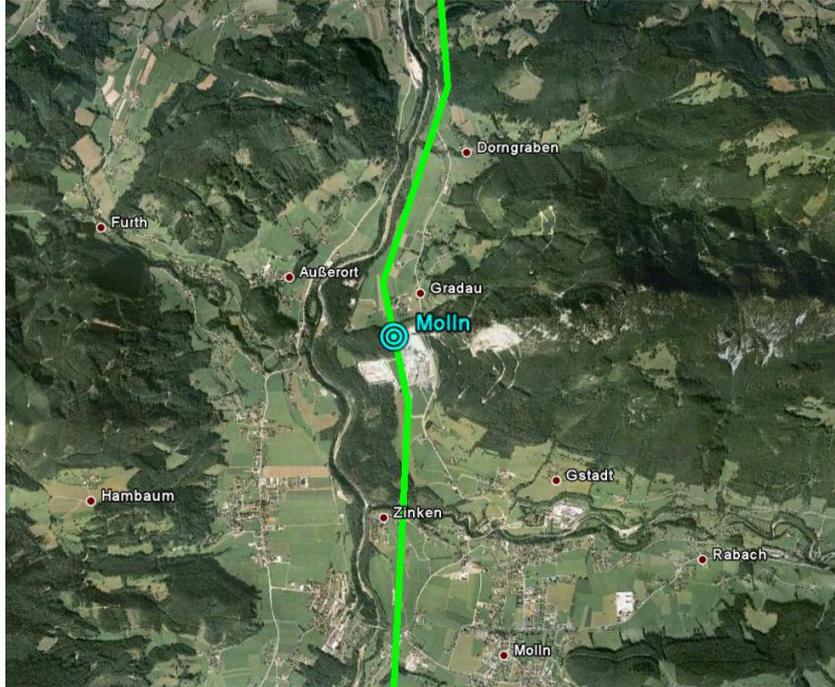
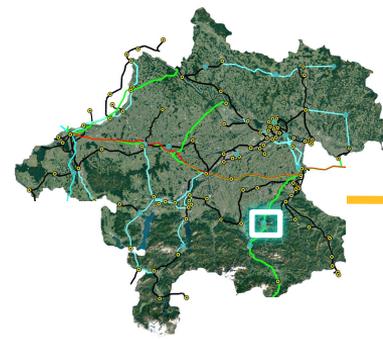
Kraftwerksanbindung PSKW Ebensee (29)



Neuerrichtung

- Auslöser: Pumpspeicherwerk, 110-kV-Netzanbindung
- 110-kV-Schaltwerk
- Gemeinde: Ebensee
- Umsetzungszeitraum: 2023 - 2027
- Geplante Inbetriebnahme: 2027
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

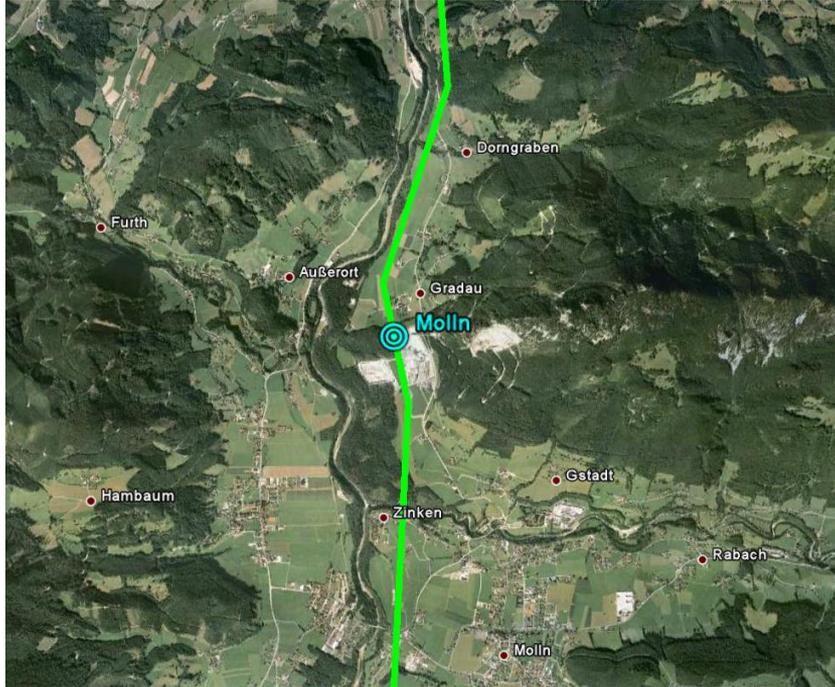
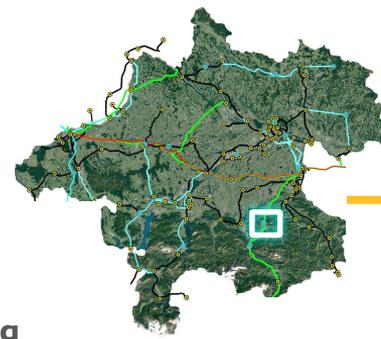
Kraftwerksanbindung Molln (30a)



Neuerrichtung

- Auslöser: 220-kV-Netzanbindung Energiespeicher Bernegger
- Neues 220-kV-Schaltwerk
- Umsetzungszeitraum: 2024 - 2029
- Geplante Inbetriebnahme: 2029
- Status: Planung

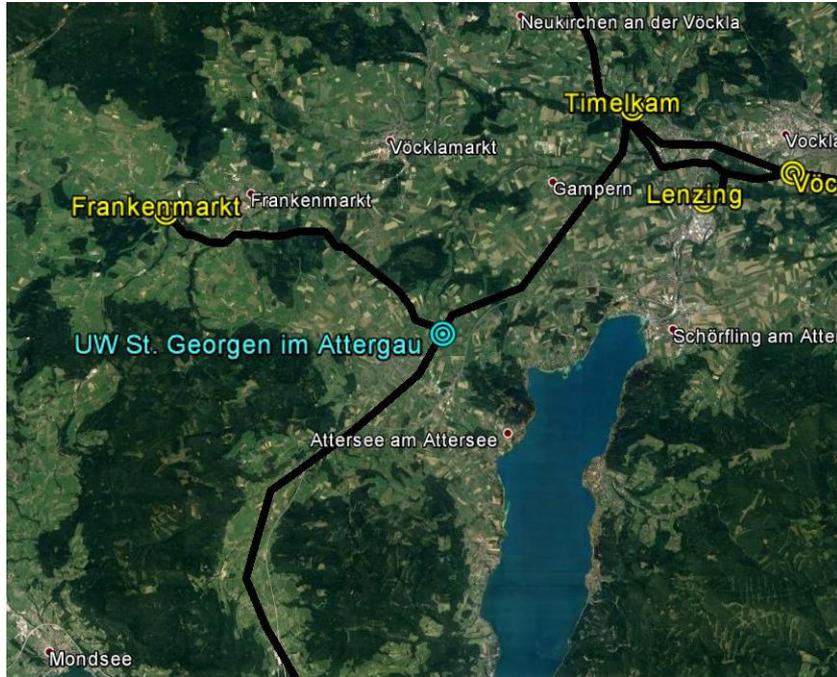
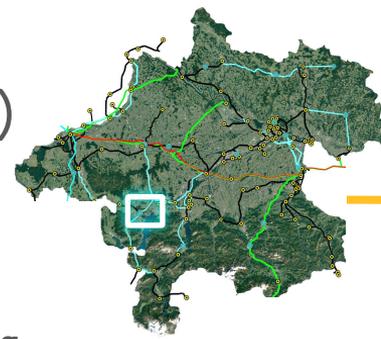
Umspannwerk Moln (30b)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung
- Neue 30-kV-Schaltanlage, Erweiterung des 220-kV-Schaltwerks zu einem Umspannwerk
- Projekt 30a ist Voraussetzung für dieses Projekt
- Gemeinde: Moln
- Umsetzungszeitraum: 2032 –
- Geplante Inbetriebnahme: > 2032
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status:

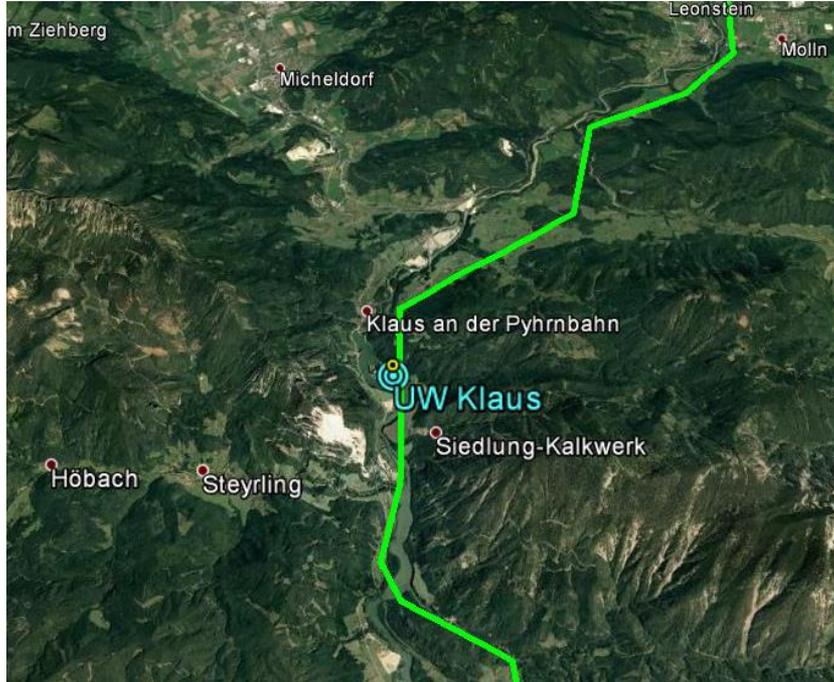
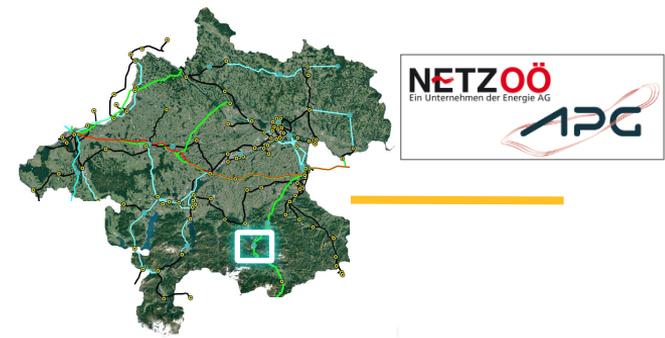
Umspannwerk St. Georgen i. Attergau (31)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung
- Umspannwerk 110/30 kV
- Netzeinbindung in bestehende 110-kV-Freileitung
- Gemeinde: St. Georgen im Attergau
- Umsetzungszeitraum: 2025 – 2028
- Geplante Inbetriebnahme: 2028
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung

Netzabstützung Klaus (32)



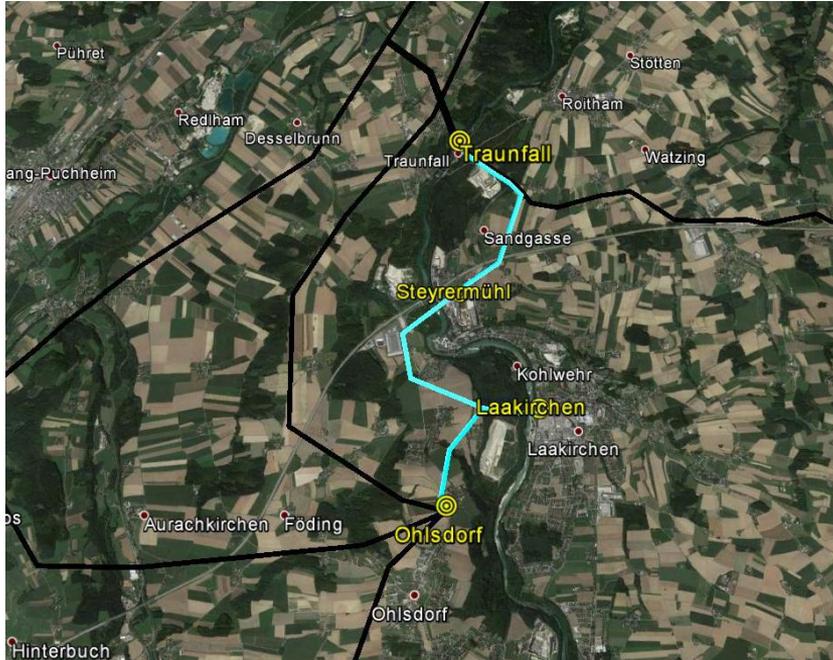
Erweiterung

Auslöser: Leistungsbereitstellung und Versorgungssicherheit

- Ertüchtigung der 220/30-kV-Netzabstützung von APG und Netz OÖ im UW Klaus
- Auflösung der 220-kV-Stichanbindung durch eine neue einsystemige 220-kV-Einschleifung in die 220-kV-Leitung Ernsthofen – Weißenbach
- Errichtung einer 220-kV-Schaltanlage durch APG
- Errichtung zweier 220/30-kV-Umspanner 2 x 40 MVA durch Netz OÖ

- Umsetzungszeitraum: 2021 – 2025
- Geplante Inbetriebnahme: 2025
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung / Genehmigung

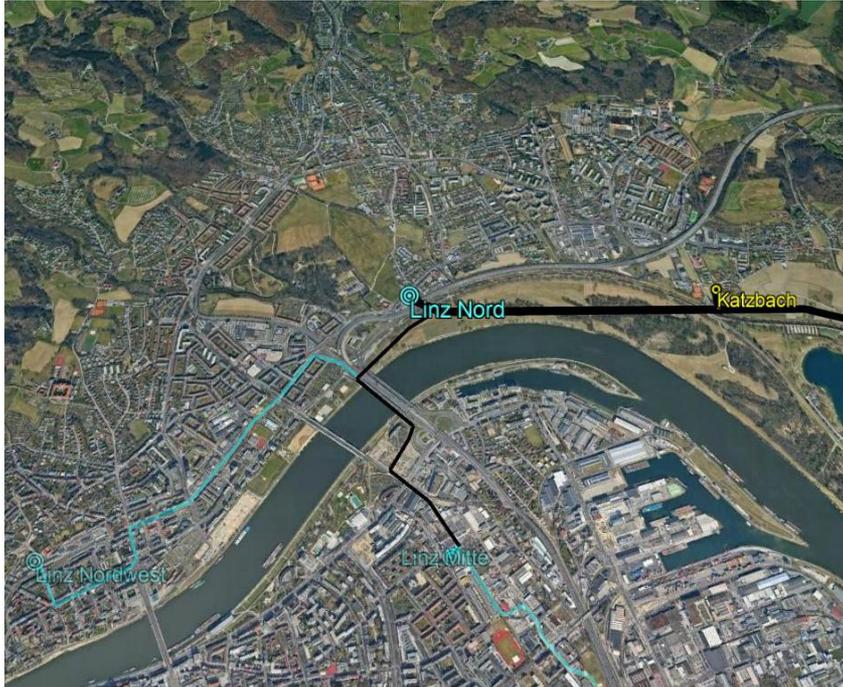
Traunfall – Ohlsdorf (33)



Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten, Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Leitung Traunfall - Steyermühl - Laakirchen – Ohlsdorf
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- Ca. 8 km Trassenlänge
- Gemeinden: Ohlsdorf, Roitham, Laakirchen
- Umsetzungszeitraum: 2026 – 2029
- Geplante Inbetriebnahme: 2029
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

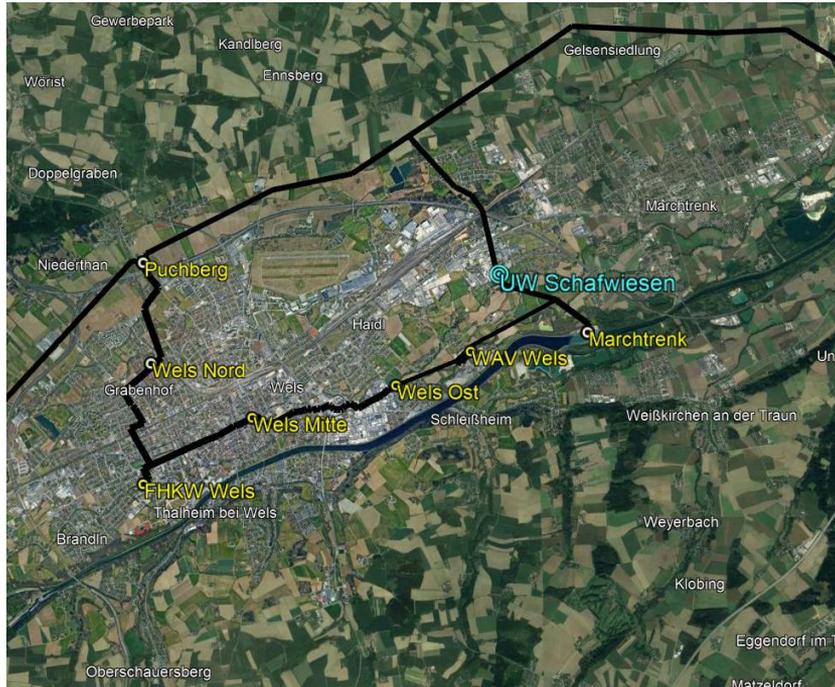
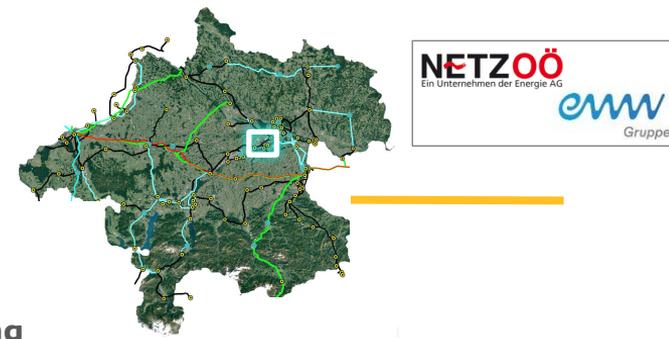
Umspannwerk Linz Nord (34)



Neuerrichtung, Ersatzneubau

- Auslöser: Ersatzneubau aus Altersgründen
- Ersatz und Adaptierung Umspannwerk Linz Nord
 - Auflassung 110/30-kV-Umspannung
 - Ersatz Dreiwickeltrafos und Umstellung auf getrennte 110/10-kV und 110/25-kV-Versorgung
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2018 - 2023
- Geplante Inbetriebnahme: 2023
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: in Bau

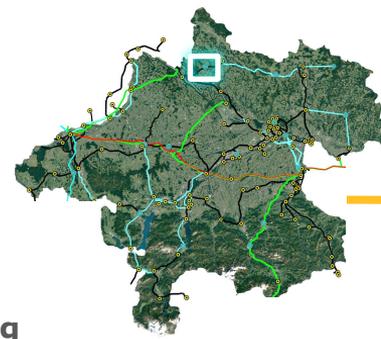
Umspannwerk Wels Schafwiesen (35)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung
- Umspannwerk 110/10 kV
- Netzeinbindung in bestehende 110-kV-Freileitung von Marchtrenk nach Puchberg/Hörsching
- Gemeinde: Marchtrenk
- Umsetzungszeitraum: 2023 - 2026
- Geplante Inbetriebnahme: 2026
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung und Genehmigung

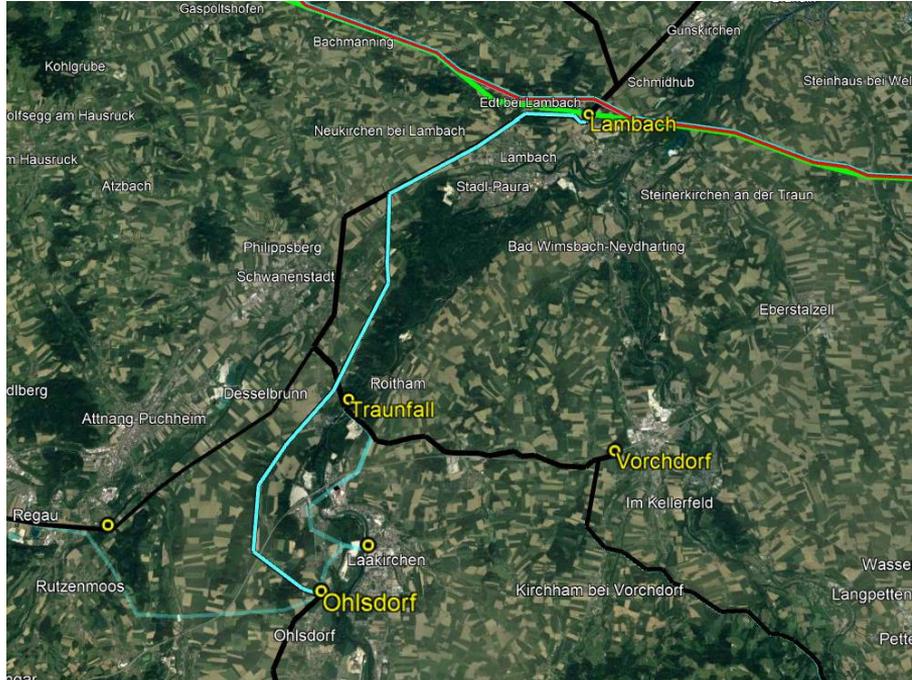
Umspannwerk Sarleinsbach (37)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten
- Umspannwerk 110/30 kV
- Gemeinde: Sarleinsbach
- Umsetzungszeitraum: 2024 – 2026
- Geplante Inbetriebnahme: 2026
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung

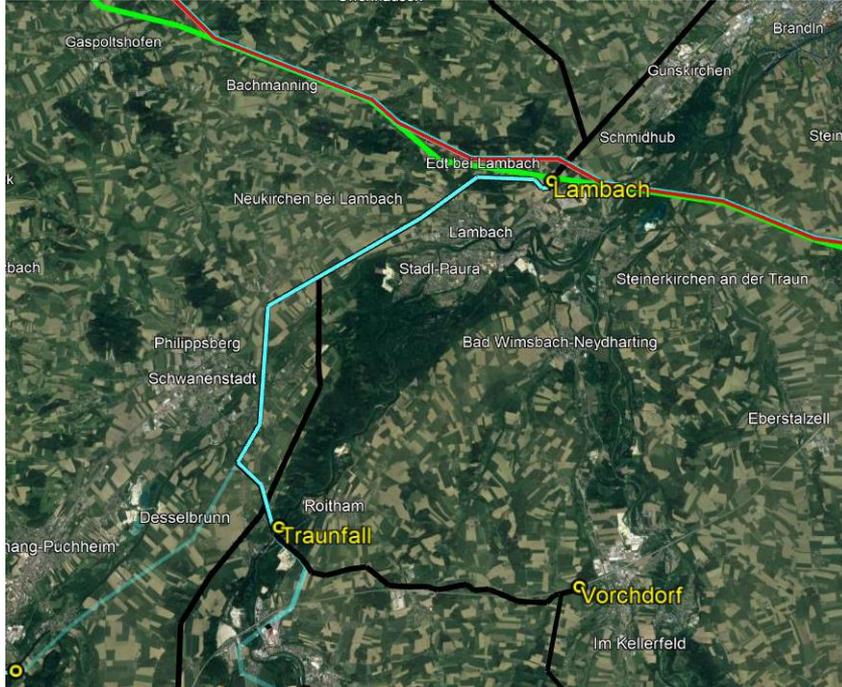
Lambach – Ohlsdorf (38)



Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten, Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Leitung Lambach – Ohlsdorf
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- ca. 22 km Trassenlänge
- Gemeinden: Desselbrunn, Schlatt, Edt bei Lambach, Lambach, Neukirchen bei Lambach, Rüstorf, Ohlsdorf
- Umsetzungszeitraum: 2027 – 2030
- Geplante Inbetriebnahme: 2030
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

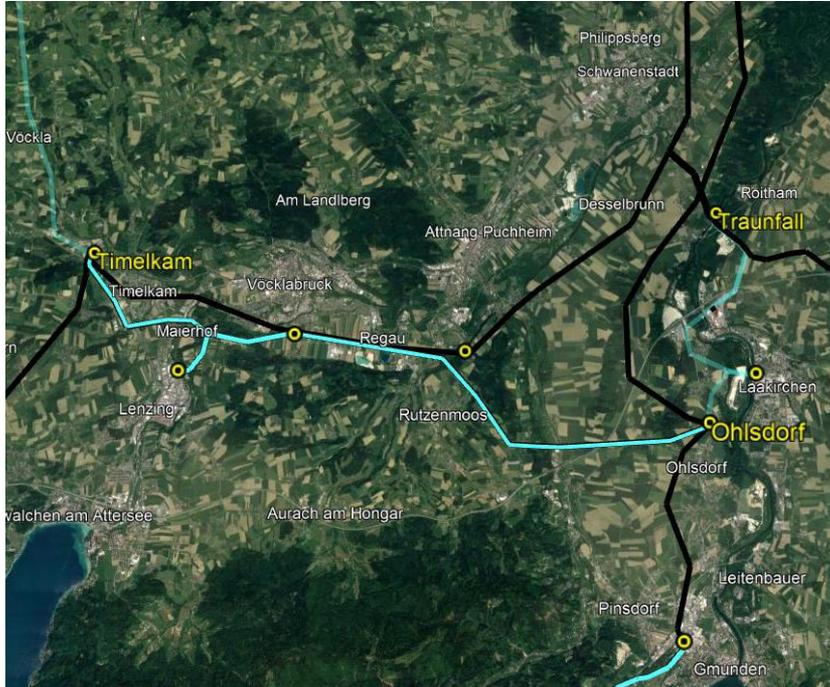
Lambach – Traunfall (39)



Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten, Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Leitung Lambach - Traunfall
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- ca. 15 km Trassenlänge
- Gemeinden: Rüstorf, Roitham, Desselbrunn, Lambach, Neukirchen bei Lambach, Edt bei Lambach, Schlatt
- Umsetzungszeitraum: 2028 – 2031
- Geplante Inbetriebnahme: 2031
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

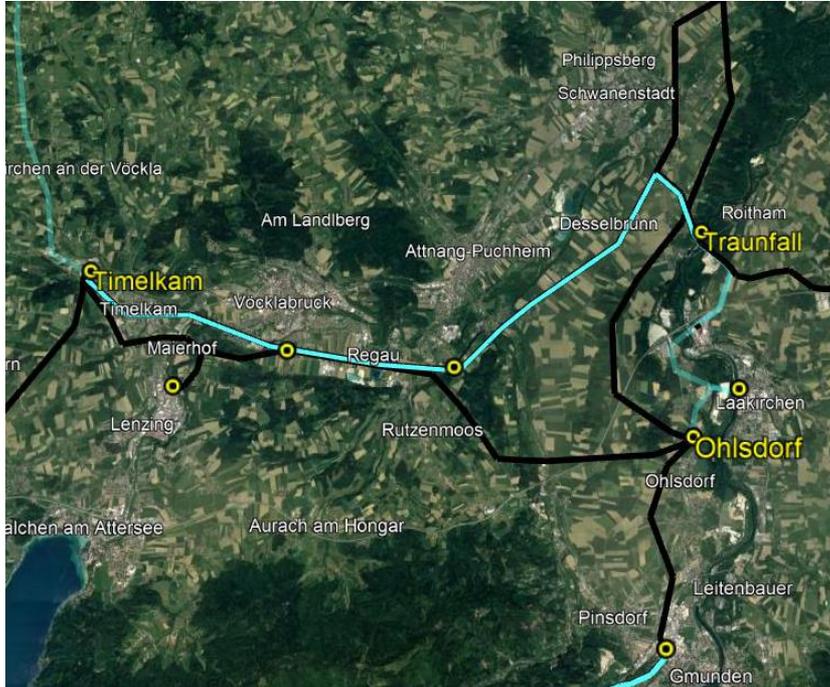
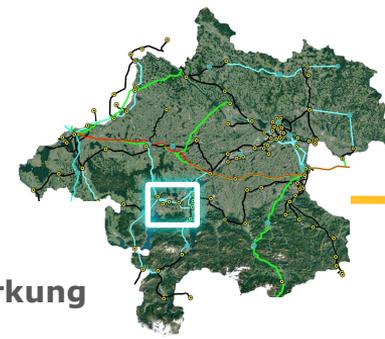
Timelkam – Ohlsdorf (40)



Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten, Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Leitung Timelkam – Ohlsdorf
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- ca. 19 km Trassenlänge
- Gemeinden: Regau, Timelkam, Lenzing, Ohlsdorf
- Umsetzungszeitraum: 2029 – 2032
- Geplante Inbetriebnahme: 2032
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

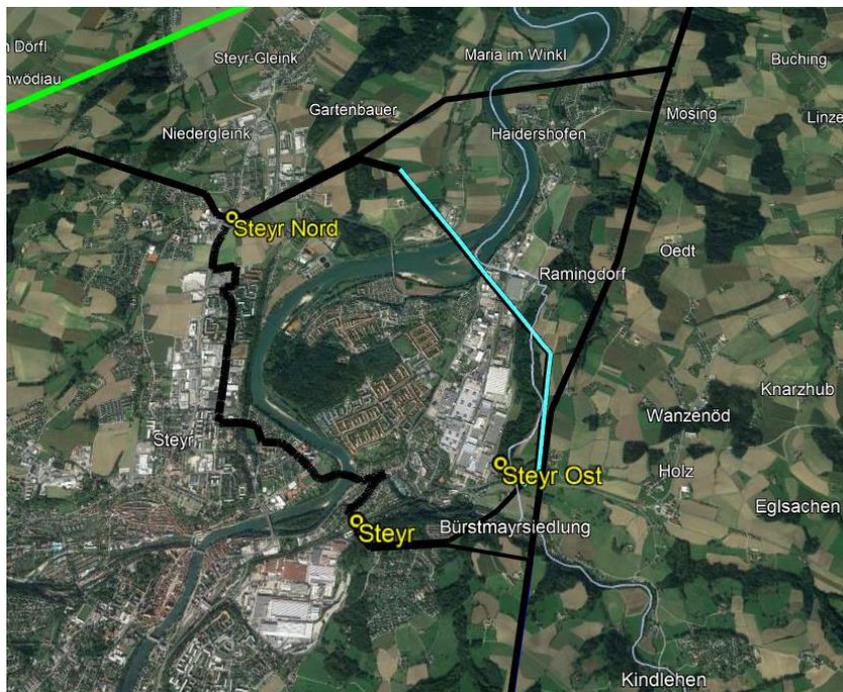
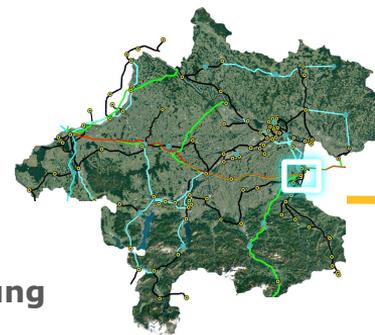
Timelkam – Traunfall (41)



Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Leitung Timelkam – Traunfall
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- Ca. 20 km Trassenlänge
- Gemeinden: Regau, Timelkam, Vöcklabruck, Desselbrunn, Roitham, Rüstorf
- Umsetzungszeitraum: 2030 – 2033
- Geplante Inbetriebnahme: 2033
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

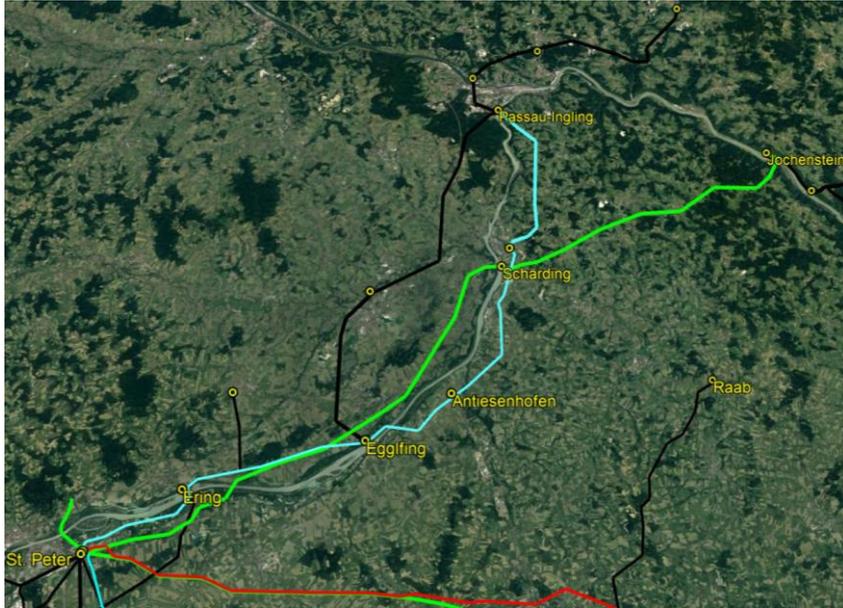
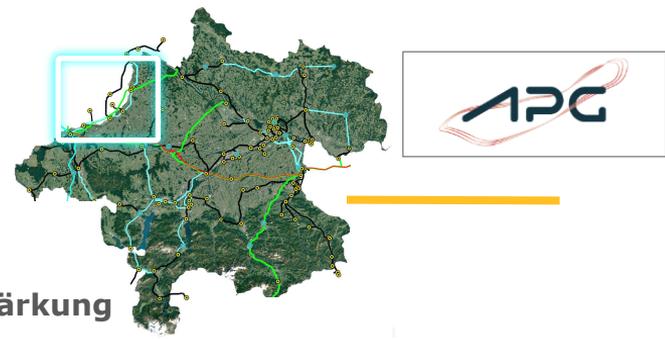
Generalsanierung Steyr Nord – Steyr Ost (42)



Generalsanierung

- Auslöser: Instandhaltung, Zustand
- 110-kV-Leitung Steyr Nord – Steyr Ost
- Generalsanierung der Tragmaste
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme)
- ca. 3,5 km Trassenlänge
- Gemeinden: Steyr
- Umsetzungszeitraum: 2023 – 2024
- Geplante Inbetriebnahme: 2024
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung/Genehmigung

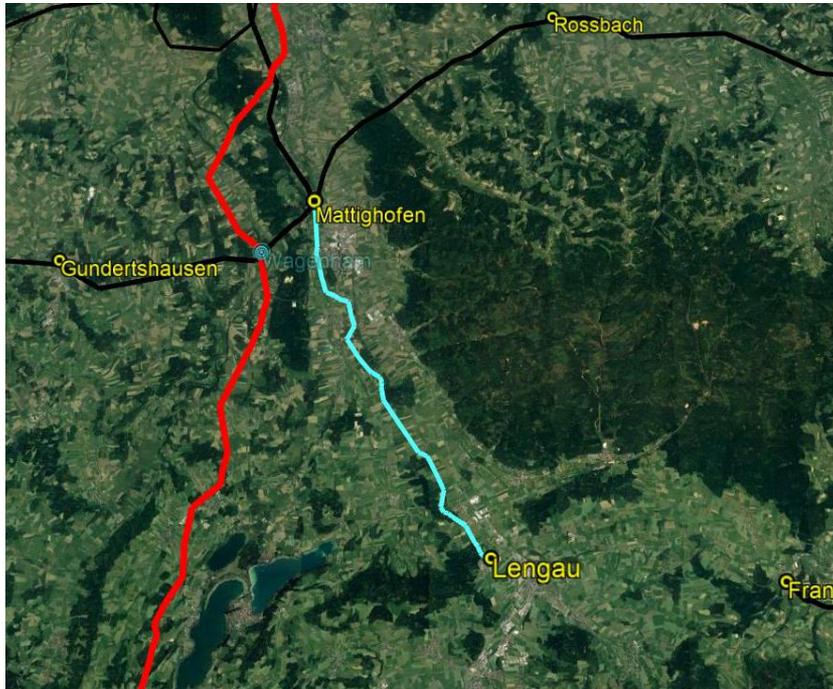
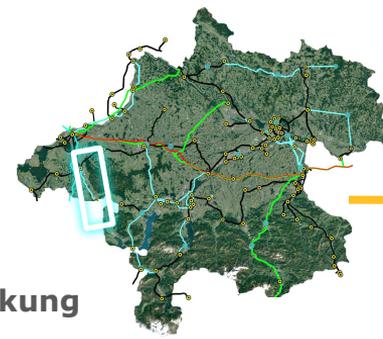
St. Peter – Ering – Passau (43)



Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten, Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Freileitung St. Peter - Ering - Passau
- 110-kV-Freileitung
ca. 42 km Trassenlänge
- Umsetzungszeitraum: 2026 – 2032
- Geplante Inbetriebnahme: 2032
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

Mattighofen – Lengau (44)



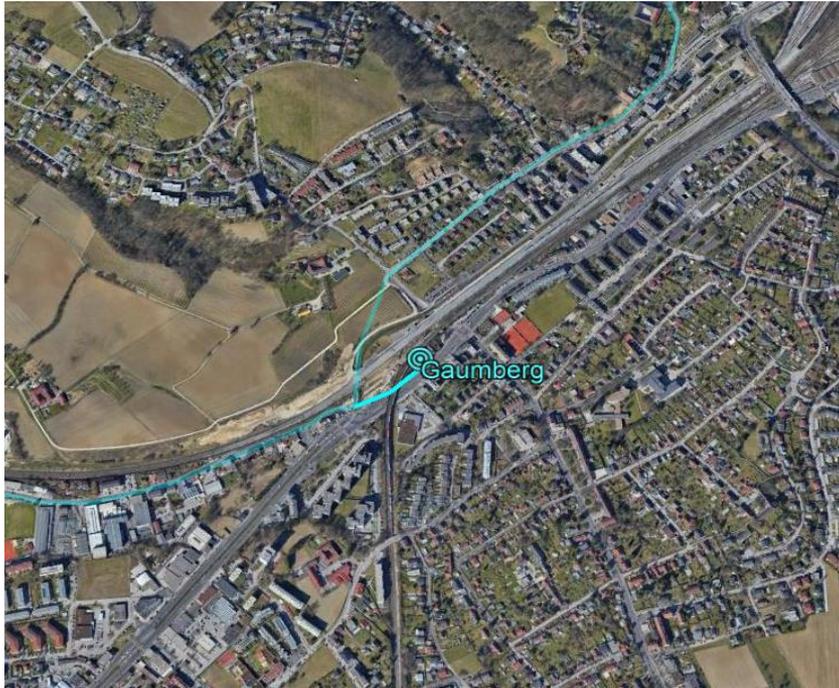
Leitungsverstärkung

- Auslöser:
Leistungsbereitstellung, Schaffung von Netzkapazitäten, Versorgungssicherheit
- Netzkapazitätserhöhung der 110-kV-Leitung Mattighofen - Lengau
- 110-kV-Freileitung (2 Systeme, Leiterseiltausch)
- Ca. 19 km Trassenlänge
- Gemeinden: Mattighofen, Pfaffstätt, Munderfing, Lengau
- Umsetzungszeitraum: 2024 - 2026
- Geplante Inbetriebnahme: 2026
- Netztechnische Bedeutung: Regional
- Status: Planung

Umspannwerk Gaumberg (45)



LINZ NETZ
Ein Unternehmen der LINZ AG

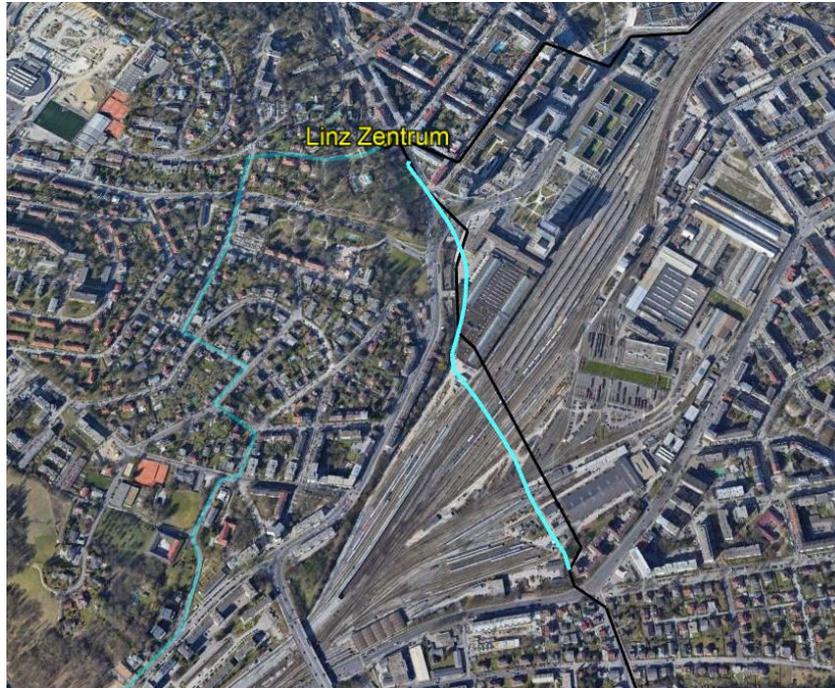


Neuerrichtung, Ersatzneubau

- Auslöser: Ersatzneubau
- Ersatz und Adaptierung Umspannwerk Gaumberg von 30/10-kV auf 110/10-kV
- 110-kV-Kabel (2 Systeme) – Einbindung in 110-kV-Verbindung Leonding – Zentrum (nach Fertigstellung Projekt 11)
- Ca. 0,2 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz

- Umsetzungszeitraum: 2026 – 2030
- Geplante Inbetriebnahme: 2030
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung

Linz Zentrum - Linz Kleinmünchen (46)



Umlegung, Ersatz

- Auslöser: Umlegung für Projekte A26 (Knoten Waldeggstraße) und Post City Linz
- 110-kV-Kabel (2 Systeme)
- Ca. 1 km Trassenlänge
- Gemeinde: Linz
- Umsetzungszeitraum: 2020 – 2024
- Geplante Inbetriebnahme 2024
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung und Genehmigung

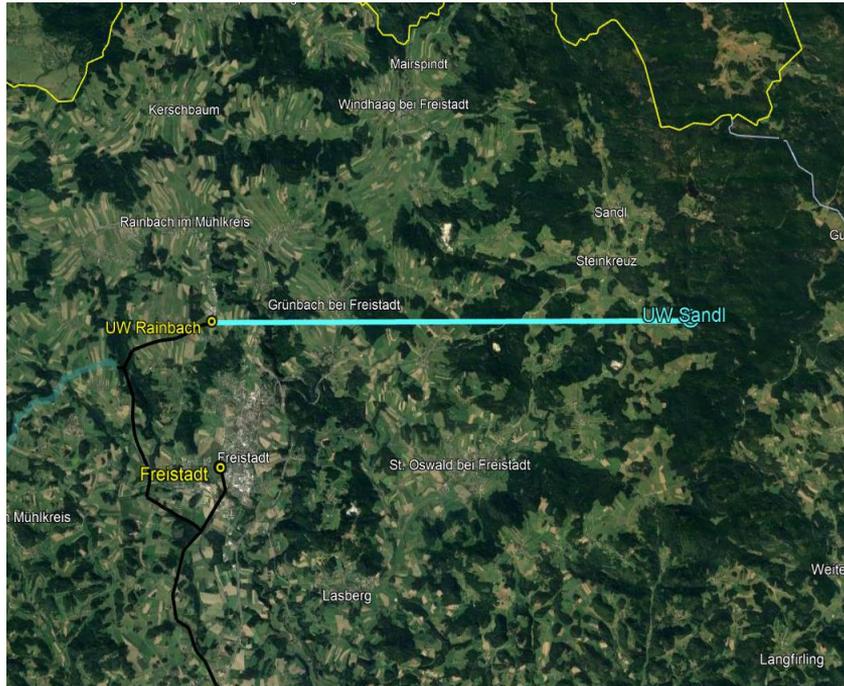
Umspannwerk Mauthausen (48)



Neuerrichtung, Ersatzneubau

- Auslöser: Ersatzneubau, Leistungsbereitstellung
- Umspannwerk 110/30-kV
- Gemeinde: Mauthausen
- Umsetzungszeitraum: 2023 – 2027
- Geplante Inbetriebnahme 2027
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung

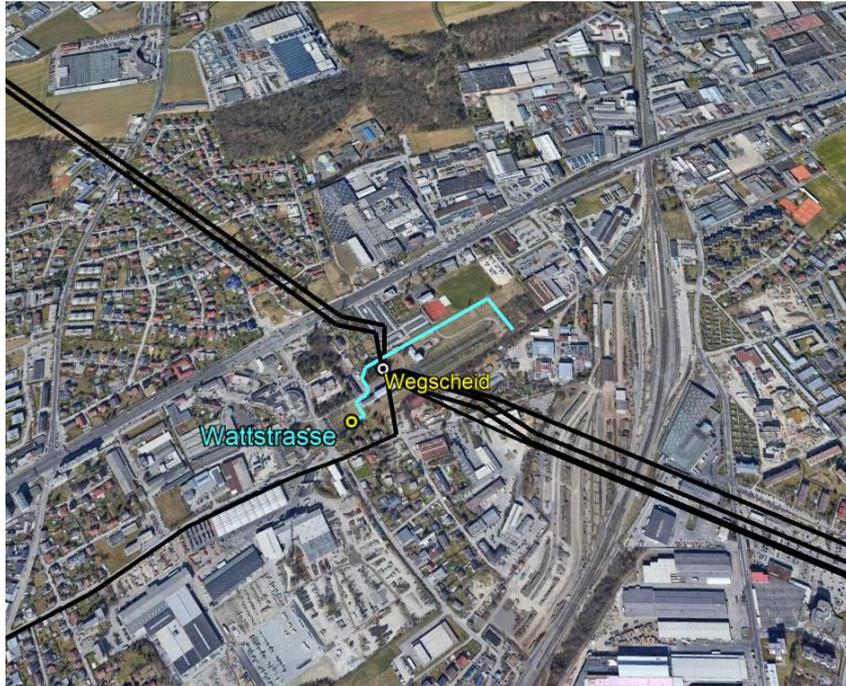
Rainbach – Umspannwerk Sandl (49)



Neuerrichtung

- Auslöser: Leistungsbereitstellung für dezentrale Einspeiser (Windkraft)
- 110-kV-Leitung (2 Systeme)
- Umspannwerk Sandl 110/30-kV
- Ca. 16 km Trassenlänge
- Umsetzungszeitraum: 2023 – 2031
- Geplante Inbetriebnahme 2031
- Netztechnische Bedeutung: Lokal
- Status: Planung

Wegscheid - Wattstraße (50)



Umlegung, Ersatz

- Auslöser: Umlegung für Umbau Umspannwerk Wegscheid (Netz OÖ), Ersatzneubau
- 110-kV Kabel (2 Systeme)
- Ca. 0,5 km Trassenlänge
- Gemeinden: Linz, Traun
- Umsetzungszeitraum: 2022 – 2024
- Geplante Inbetriebnahme 2024
- Netztechnische Bedeutung: Regional + Lokal
- Status: Planung

Im Zeitrahmen Stromnetz-Masterplan 2026 (2016 - 2018)

- Umspannwerk Leonding (Nr. 11, Teilrealisierung), Fertigstellung 2015
- Stromversorgung Mühlviertel Freistadt – Rainbach (8a), Fertigstellung im Februar 2018
- Netzabstützung Jochenstein (Nr. 5), Teilfertigstellung im März 2018
- Umspannwerk Feldkirchen (Nr. 22), Fertigstellung im Dezember 2018

Im Zeitrahmen Stromnetz-Masterplan 2028 (2018 - 2022)

- Generalsanierung Ranna - Partenstein (Nr. 6), Fertigstellung im Mai 2019
- Umspannwerk Pyburg (Nr. 23), Fertigstellung im April 2020
- Generalerneuerung 220-kV-Leitung St. Peter – Ernsthofen, Fertigstellung im Oktober 2020
- Stromversorgung Alm-, und Kremstal (Nr. 16), Fertigstellung Juni 2021
- Stromversorgung Pramtal Süd (Nr. 17), Fertigstellung Juni 2022
- Umspannwerk Hörsching (Nr. 24), Fertigstellung Mai 2022
- Umspannwerk Ohlsdorf (Nr. 25), Fertigstellung September 2022